



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft
HÜLCHRATH 1348 e.V.



Für Glaube,
Sitte und Heimat

Hülchrath

666 Jahre

vom

19. Juni 2014

bis

24. Juni 2014

Schützen - Heimatfest 2014



Energie aus Biogas für eine saubere Umwelt

Wir wünschen allen Schützen, Schützenfrauen, allen Hülchrathern und Gästen ein sonniges, fröhliches Schützenfest 2014 und einen spannenden Vogelschuss am Fronleichnamstag.

Königs und Nellen Pflanzenenergie GmbH u. Co. KG
Schelmratherhof 2
41472 Neuss



„St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft
Hülchrath 1348 e.V.

Mitglied im Bund der
Historischen Deutschen Schützenbruderschaft e.V. Köln



**Für Glaube,
Sitte und Heimat**

Festprogramm

Schützen- und Heimatfest Hülchrath 2014

Herausgeber: „St. Sebastianus“ Schützenbruderschaft

Redaktion: H.-P. Becker, R. Hardy, J. Wegner, M. Winter

Druck: Satz & Service Kaltz - Druckerei und Verlag

Unser Festprogramm sollte jedem etwas bieten. Fehler, sachliche Kritik und Anregungen sind immer gerne gesehen

Die Redaktion

<http://www.festzeitschrift-huelchrath.de>
info@festzeitschrift-huelchrath.de



**Ralf
Brinkmann GmbH**

BEWEGLICHE ENERGIEZUFÜHRUNGSSYSTEME • ARBEITSPLATZ- UND FERTIGUNGSOPTIMIERUNG
Alfred-Nobel-Str. 13 • D-41515 Grevenbroich
Tel. 02181/164594-0 • Fax. 02181/164594-19

www.brinkmann-info.de



SCHLAUCHAUFWOLLER
für Hydrauliköl, Wasser,
Druckluft, Petre, AdBlue,
Gase etc.



Auch lieferbar in:

Ihr Ansprechpartner:
Anton Kirschbaum
kirschbaum@brinkmann-info.de



C-LAUFSCIENENSYSTEME

Mehrschienenbahnen, Einschienenbahnen für Schlebetore,
Fördertechnik und Arbeitsplatzoptimierung



Auch lieferbar in:

Ihr Ansprechpartner:
Frank Horst
horst@brinkmann-info.de

Dominik Pelzer
pelzer@brinkmann-info.de



FEDERLEITUNGSTROMMEL

für sichere Übertragung von
Energie, Daten-, Bus- und
Videosignalen



Ihr Ansprechpartner:

Guido Druschke
druschke@brinkmann-info.de



KABELAUFWOLLER

Automatik kabelführer für Werkstatt- und Fertigungs-
bereiche oder „einfache“ industrielle Anwendung

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Hechhausen
hechhausen@brinkmann-info.de



KABELWAGENSYSTEME

Verfärbung über:
C-Laufschienen, Spannsell
und Doppel-H-Träger



Auch lieferbar in:

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Brinkmann
brinkmann@brinkmann-info.de



FEDERZÜGE-BALANCER

Für anspruchsvolle industrielle Anwendungen,
Hochwertige Triebfedern für außergewöhnliche Lebensdauer.



Auch lieferbar in:

Ihr Ansprechpartner:
Anton Kirschbaum
kirschbaum@brinkmann-info.de

SCHWENKAUSLEGER

bestückt mit C-Laufschienen,
Traglasten von 10-500kg,
individuelle Fertigung,
individuelle Bestückung



Auch lieferbar in:

Ihr Ansprechpartner:

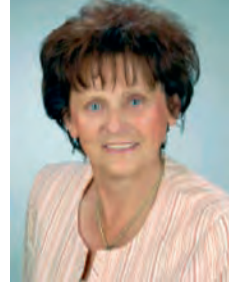
Frank Horst
horst@brinkmann-info.de

**Projektierung
Fertigung
Montage**

*Zielgerichtet Auswahl des optimalen Systems für Ihre Anwendung.
Preisgespräch und unter Beachtung der idealen Wirtschaftlichkeit.*

Wir bringen Bewegung in Ihre Arbeit.

Grußwort der Bürgermeisterin



Brauchtumpflege wird in Hülchrath großgeschrieben – hat das Schützenfest doch hier schon eine jahrhundertlange Tradition. Die Hülchrather Schützen haben stets dafür gesorgt, dass diese Tradition weitergegeben wird an die nächsten Generationen. Und so treffen sich seit vielen Jahren Jung und Alt im Festzelt, trinken, lachen und tauschen sich untereinander aus. Denn sie können viel von der jeweils anderen Generation lernen.

Leider hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal in der Geschichte der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V. kein Schützenkönig gefunden. Das ist eine neue Erfahrung für die Hülchrather Schützen, es heißt jedoch nicht, dass das Fest nicht ebenso schön wird wie in den Jahren davor. Nun ist es noch vielmehr Aufgabe der Schützen und des Vorstandes, dafür zu sorgen, dass die diesjährigen Feierlichkeiten gut gestaltet und für alle Besucher unvergesslich werden. Aber solche Aufgaben sind auch immer eine Chance, sich einer neuen Herausforderung zu stellen und ich glaube an die Hülchrather Schützen, dass sie diese hervorragend meistern werden!

Ich bin mir sicher, dass sich für das nächste Jahr wieder jemand finden wird, der sich das ehrenvolle Amt des Schützenkönigs gerne beim Vogelschuss verdienen und die Bruderschaft repräsentieren wird.

Ob mit oder ohne Schützenkönig, die Organisation und Durchführung eines solchen Festes erfordert stets viel Arbeit und Zeit und ist in erster Linie Aufgabe des Vorstandes. Für das Engagement um die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V. danke ich daher besonders dem Brudermeister Bernhard Hösen und seinem Vorstand, denn ohne ihn wäre es nicht möglich, hier in Hülchrath die wundervollen Festtage zu genießen. Ich wünsche allen Schützen und ihren Familien, aber natürlich auch allen anderen Gästen, ein freudiges Schützenfest mit hoffentlich schönem Wetter.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ursula / K', with a long, sweeping underline that extends to the right.

Ursula Kwasny
Bürgermeisterin



Jakob Sandkaul e.K.
Inh. Andreas Hanner

Bäder - Heizung - Solar - Alternativenenergien



41472 Neuss
Telefon: 0 21 82/ 97 63
Telefax: 0 21 82/ 60 46 1
Email: info@jakob-sandkaul.de
Internet: www.jakob-sandkaul.de



Die Firma Jakob Sandkaul e. K. hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative, neue, sowie bewährte Energieformen effizient und möglichst kostensparend an den Objekten der Kunden einzusetzen.



Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Bad, Heizung, Klima und Sanitär. Durch unsere neue Ausrichtung auf Solarthermie profitieren Sie schon heute von unserem Know-how für die Energie von Morgen



Wir legen besonderen Wert auf den direkten Kontakt mit Ihnen, da nur so eine individuelle Lösung gefunden werden kann.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST**



Grußwort

**Liebe Schützenbrüder,
Bürger und Bürgerinnen von Hülchrath,
Mühlrath und Münchrath ,
verehrte Gäste und Freunde unserer Bruderschaft**



Vom 19. bis zum 24. Juni 2014 feiern wir wieder unser traditionelles Schützen- und Heimatfest. Ich lade Sie / Euch herzlich dazu ein.

Unsere St. Sebastianus Schützenbruderschaft ist nun 666 Jahre alt. Die Zahl 666 ist eine biblische Zahl und im Rahmen der Zahlenmystik und der Numerologie werden ihr eine besondere Bedeutung zugeschrieben. Für unsere Bruderschaft ist dieses Jahr auch außergewöhnlich, ein Schützenfest ohne Schützenkönig.

Aber wie heißt es noch bei Oskar Wilde: „Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende“. So schauen wir voll Zuversicht auf den Fronleichnamstag mit dem Königsvogelschuss. Sicher werden wir dann wieder einen Kronprinz finden, der im nächsten Jahr die gute Tradition der Schützenkönige fortsetzt.

Für unser Königspaar 2013 endet ihre Regentschaft in Hülchrath nach einem ereignisreichen Jahr mit der Teilnahme an den Schützenfesten befreundeter Vereine, am Bezirkskönigsschießen und am Bundeskönigintag.

S.M. Lorenz I. Steins und Königin Hannelore Schneider haben mit viel Freude und Zuspruch der Schützen, besonders der Schützenbrüder und Frauen der „Hubertus Jonge“, die Bruderschaft würdig repräsentiert. Herzlichen Dank dafür.

Der Vorstand unserer Bruderschaft hat mit viel Einsatz die Grundlagen für ein gelingendes Fest gestellt. Wir bitten alle Schützenbrüder, die Einwohner und Gäste Hülchraths durch ihre Teilnahme an den Veranstaltungen Gemeinschaft zu leben und Schützentradition zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie.

**Bernhard Hösen
Brudermeister**

Zielsicher durchs Schützenjahr ...

... bei allen Brauchtumsfesten im Rhein-Kreis Neuss



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Grußwort

***Meine lieben Schützenbrüder,
werte Gäste, Freunde und Gönner,
liebe Hülchrather und Mühlrather***



Wir feiern in diesem Jahr unser 666. Schützenfest.

Das diesjährige Schützenfest wird uns mit Sicherheit, lange in Erinnerung bleiben, da wir erstmalig in unserer Vereinsgeschichte, ohne König feiern werden.

Dieses „Schicksal“ teilen viele Vereine mit uns, wir sind somit nicht alleine, aber was können wir daraus für uns lernen?

Wir müssen wieder zu den Wurzeln zurückkehren.

Bruderschaft kommt von brüderlich zu einander stehen. Als Gemeinschaft auftreten und gemeinschaftlich Lösungen suchen, egal welches Thema es betrifft. Alle müssen abgeholt und mitgenommen werden.

Nur so sind wir eine Gemeinschaft mit Zukunft!

Ich wünsche uns ein sonniges und auch schönes Schützenfest! Ich freue mich auf Euch!

Allen Schützenfrauen, Schützen und Gästen wünsche ich ein tolles und harmonisches Schützenfest! Mit viel Freude und geselligen Stunden.

***Dirk Kallen
Regimentsgenaralsoberst***



***Dankesworte des Schützenkönigspaares 2013/2014
Lorenz und Königin Hannelore***

Sehr geschätzte Freundinnen und Freunde des Hülchrather Schützenfestes,

liebe Hülchrather und Mühlrather,
und verehrter Freundeskreis unserer historischen Gemeinschaft,

Sie / Ihr alle wart und seid einmalig und habt auch unseren Traum vom Schützenkönigsspiel wahrwerden lassen.

D A N K E !!!!!!!!!!!!!!!

Wir sind stolz und dankbar Euch als Repräsentanten unserer Gemeinschaft vertreten zu haben.

Ein Schuppen wurde für 1 Woche zur wahrhaften Königsresidenz, erschaffen durch die Hubertus Jonge und den Adjutanten. Unterstützt durch die Nachbarschaft und dem Aktivkern der Alten Herren entwickelte sich aus einem Gässchen eine wunderschöne Königsallee. In der einmalig festlich geschmückten und beheizten Resi konnte schon beim Aufbau das ein oder andere Richtfest gefeiert werden. Die fantastische Bewirtung durch die „Lustigen Gesellen“, den „Posties“ und dem Hubertuszug ließ keine Wünsche übrig.

Grandiose Stimmung unserem Resi-DJ Ingo geschuldet und den Gesangseinalgen der „Ramrather“ untermauert durch Heinz-Peter und Thomas. Ein rundum schönes Schützenfest, einmalig und unbeschreiblich für ein jedes Königspaar mit der Krönung in der Kirche und zum Höhepunkt der Krönungsabend von Hannelore im Festzelt durften wir, von Euch getragen und den Hofdamen Carina und Christina verschönert, erleben.

Im Hintergrund gibt es zu dem viele liebe, fleißige und uneigennützig Helfer und Gönner die nicht im Vordergrund stehen wollen aber zweifellos vorhanden sind!!

Erwähnt sei auch die tollerante Nachbarschaft die nicht aktiv dabei war!

Mit den vielen wiederkehrenden Stammkräften, Einmal- und Spontanhelfern ist es für jedes potentielle Schützenkönispaar in Hülchrath leicht möglich ein ähnliches individuelles und schönes Schützenjahr mit zu gestalten! „Net kalle, donn!“

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viele unbeschwerte und harmonische Schützenfeste in unserer gemeinsamen Heimat Hülchrath.

Glück auf !!

SM Lorenz (Steins) und Königin Hannelore (Schneider)

Eigene Schlachtung!



Metzgerei **Schillings** Partyservice

Öffnungszeiten:

Montag & Samstag:
8.00-13.00 Uhr

Dienstag-Freitag:
8.00-18.30 Uhr durchgehend

Ihre Metzgerei Schillings

Bachstraße 25 · 41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 0 21 82 / 56 90

Dinkelstraße 25 · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon 0 21 82 / 1 82 35

Veranstaltungsraum in Kapellen



Mittagstisch:

Mo-Fr. ab 11.45 Uhr
2 Gerichte zur Auswahl

Unser Mittagstisch ist nach altherkömmlichen
Rezepten, mit Produkten aus der Region.
Wochenpläne liegen aus oder unter

www.metzgerei-schillings.de



Betriebswirtschaftliche Beratung und Baustoffvermittlung Steins

Betriebswirt

Lorenz Steins

Herzogstr. 48
41516 Grevenbroich

Telefon: 02182 - 57 05 198

Fax: 02182 - 57 05 199

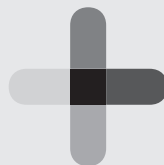
Mobil: 0175 - 294 22 51

info@bb-steins.de

www.bb-steins.de

- **Lieferung von Schüttgütern**
Kies, Schotter, Splitt, Mutterboden, etc.
- **Vermittlung**
von Aushub/Rückbaumassen
- **Vermittlung von Baustoffen**
für Tiefbau und Rohbau
- **Gestellung von Containern**
für Haushalt, Gewerbe und Baustelle
- **Entsorgung**
von Abfällen + Reststoffen
- **Logistikvermittlung**

**Wir wünschen allen Schützen und Bürgern
ein schönes Schützenfest.**



Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181-818181**

info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

BÄCKEREI und KONDITOREI
FALLER



*Wir bieten die Vielfalt-
Sie haben den Genuss!*

**Vielfalt &
Genuss**

Hoeninger Str. 38
41569 Rommerskirchen
Widdeshoven Tel. 02183 / 7063



Liebe Hülchrather, liebe Schützen!

Da Ostern in diesem Jahr auf einen späten Termin fiel, war die Warteschleife für unser Schützenfest diesmal ziemlich lang. Wir sind schon im Sommer - Das Schützenjahr war wieder voll mit den unterschiedlichsten Terminen in den Zügen, in der Bruderschaft oder im Bezirk. Bei den verschiedenen Terminen über unsere Bruderschaft hinaus konnten wir erfahren: Schützen sind eine große Gemeinschaft und sie prägen in vielen Orten das Gemeinschaftsleben. Ein Blick über die Grenzen unserer Bruderschaft kann uns bestärken in dem, was wir als Bruderschaft vor Ort leben, wir können erfahren, dass andere die gleichen Probleme haben, wir können Anregungen für uns mitnehmen.

An diesen Festtagen ist unser Blick ganz auf unseren Ort, unsere Bruderschaft und ihr Fest gerichtet, das uns mit der Realität konfrontiert, in diesem Jahr keinen König zu haben. Das ist wie ein Stachel im Fleisch, läßt uns fragen, wie sehr wir uns mit unserer Bruderschaft und ihren Traditionen identifizieren; es läßt uns auch das Königspiel neu bedenken.

Ich denke, wir werden alles tun, ein schönes Fest miteinander zu feiern, für unsere Bruderschaft und unseren Ort mit seinen Menschen. Fronleichnam gibt es dann die Gelegenheit beim Schießen auf den Königsvogel zu zeigen: Es geht weiter mit unserer Bruderschaft, auch mit einem neuen Kronprinz.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen schöne Festtage!

Ihr Pastor und Präses

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Jörg-Peter Meyer".



**Stein
fresh**

Natur- und Betonsteine
veredeln

... und alles sieht gut aus!

GRAM

Garten- & Landschaftsbau

Am grünen Weg 8 · 41569 Rommerskirchen
werner.gram@t-online.de · www.gram-galabau.de
Telefon: (02182) 75 05 · Telefax: (02182) 6 96 13

Mein Garten – ein Ort, der Körper und Seele belebt.



Jeder Mensch wünscht sich ein privates Paradies zum Wohlfühlen. Ein Fleckchen Erde, wo Entspannung und Gelassenheit wohnen. Der Garten ist so ein Ort, an dem Körper und Seele neue Kraft schöpfen können. Wir Landschaftsgärtner schaffen Wellness-Oasen, die alle Sinne verwöhnen. Von der Idee über die Ausführung bis hin zur Pflege, fachgerecht zu einem attraktiven

Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Athanassiadis

Roseller Straße 24

41516 Grevenbroich-Neukirchen - Telefon 0 21 82 / 71 55

Getränkemarkt

Stets gekühltes Faßbier vorrätig

JuBe - Electric

JuBe-Electric GmbH
Neusser Strasse 109
41363 Jüchen

Telefon: 0 21 65 - 87 91 53-0

Sicherheit am Arbeitsplatz

Geräteanschlußleitungen für Bohrmaschinen,
Winkelschleifer usw.
Steckverbindungen, Schaltgeräte,
Verlängerungsleitungen
Kabeltrommeln, Stromverteiler, Arbeitsleuchten

Jahresbericht 2013/14 der Jungschützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath

Am 28. April 2013 waren wir zu Gast bei der St. Andreas Schützenbruderschaft in Norf. In diesem Jahr waren 10 Bruderschaften bei den Schieß- und Fahnschwenkerwettbewerben vertreten. Unser Schülerprinz **Marius Meurer** errang beim Bezirksschülerprinzenschießen den 5. Platz und unser Jungschützenprinz **Christian Uwitz** errang beim Bezirksjungschützenschießen den 7. Platz. Beim Hans-Becker-Gedächtnis-Pokalschießen holten wir in diesem Jahr den 6. Platz.

Am Fronleichnamstag wurde unser Jungschützenprinz ermittelt. Es wurde mit dem 101. Schuss Christoph Balint. Herzlichen Glückwunsch!



Schülerprinz
Luca Koerfer



Jungschützenprinz
Christoph Balint

Vor dem Pokalschießen am 26.10.2013 ermittelten wir den Schülerprinzen. Es wurde **Luca Koerfer**. An dieser Stelle nochmal Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr fand der Bezirksjungschützentag am 27.04.2014 bei der St. Aloysius Schützenbruderschaft in Stürzelberg statt.

Wir wünschen allen ein schönes Schützen- und Heimatfest.

Eure Jungschützenmeister

Christian Becker & Niklas Day

Sappeure

Die Sappeure marschieren bei allen Schützenregimentern stets an der Spitze, nicht nur aus Tradition, sondern aus überlieferter Geschichte.



Ein Sappeur (von französisch sapeur, Steinhauer) war ein Belagerungspionier oder Truppenhandwerker. Ursprünglich mit dem Bau von Sappen, die Lauf- und Annäherungsgräben vor feindlichen Stellungen und Festungen betraut, prädestinierte sie ihr handwerkliches Können auch für das Fällen von Bäumen, die Beseitigung von Hindernissen, Beschaffung von Schanzpfählen und beim Biwak- und Lagerbau.

Zu unterscheiden sind die als Sappeure bezeichneten Regimentszimmerleute der Infanterie und Kavallerie und die in eigenen Verbänden zusammengefassten Sappeure. Regimentszimmerleute Unter den kräftigsten und handwerklich geschicktesten Soldaten eines Regiments der Infanterie (im napoleonischen Frankreich und einigen anderen Staaten auch bei Teilen der Kavallerie) wählte man zwei bis vier Soldaten als Zimmerleute aus.

Sappeure

Auf dem Marsch gingen die Sappeure an der Regimentsspitze, um querliegende Bäume u. a. Hindernisse beseitigen zu können. Sie erhielten dafür neben ihrer normalen Bewaffnung eine langstielige Zimmermannsaxt, die auch zum Nahkampf eingesetzt werden konnte und auf dem Marsch in einem Lederfuttermal über der linken Schulter getragen wurde. Oft wurde ein lederner Arbeitsschurz mit Hüftkoppel getragen.

Da die Sappeure den Grenadierkompanien zugeordnet waren, trugen sie auch deren spezielle Grenadiermützen. Sie behielten diese Pelzmützen als besondere Auszeichnungen meist auch noch, als diese bei den Grenadieren in der Regel durch den Tschako ersetzt wurden. Diese Fellmützen waren geschmückt mit einer weißen Fangschnur (diese zeichnet den Sappeur als Mitglied des 1ten Garderegiments Napoleons aus), einem roten Beutel oder Stutz sowie einem Haarbüschel dem sogen. ‚Pützer‘

Insbesondere im Frankreich des Ersten und Zweiten Kaiserreichs waren Vollbärte für Sappeure vorgeschrieben, während der Rest der Armee keine Bärte oder Oberlippenbärte zu tragen hatte. Mit der Vermehrung der Pioniertruppen und der Ausgabe leichten Schanzzeuges an alle Soldaten verschwanden diese militärischen Spezialisten weitgehend aus den Armeen, aber mancherorts wird ihre Tradition aktiv gepflegt. So führen noch heute bei der Parade zum 14. Juli in Frankreich axtbewehrte, bärtige Sappeure mit ledernen Arbeitsschürzen das Kontingent der Fremdenlegion an.

In Deutschland pflegen private Sappeurzüge diese Tradition. Selbständige Sappeureinheiten. Da für größere Belagerungs- und Schanzarbeiten Regimentszimmerleute nicht ausreichten und zu ihrer Unterstützung abkommandierte Infanteristen oder geworbene bzw. zwangsverpflichtete Zivilarbeiter sich als ungeeignet und/oder unzuverlässig herausstellten, errichtete man im 18. Jahrhundert eigene Sappeureinheiten. In Preußen wurde mit Neuaufstellung des Heeres nach der Niederlage von 1806 eine einheitliche Pioniertruppe aufgestellt, die auch die Schanzaufgaben übernahm. Die meisten anderen Staaten folgten diesem Beispiel der Heeresreform Scharnhorsts und Gneisenaus. In der Schweizer Armee hält sich „Sappeur“ als Begriff bis heute.

MIHM
BAUELEMENTE GmbH



**Fenster
Haustüren
Garagentore
Sonnenschutz
Insektenschutz**

Telefon 0 21 82 - 79 49

www.mihm-bauelemente.de

- Fenster aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Haustüren aus Aluminium, Kunststoff und Holz
- Schiebeelemente und Falлтüren
- Innentüren in allen Ausführungen
- Markisen
- Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutz
- Rollläden
- Garagentore
- Elektroantriebe
- Klingel- und Briefkastenanlagen
- Montagen
- Servicedienstleistungen
- Beratung
- Versicherungsschäden



MIHM Bauelemente GmbH

Am Tannenwäldchen 1 - 41569 Rommerskirchen

Tel. 0 21 82 - 79 49 - Fax 0 21 82 - 70 56 - info@mihm-bauelemente.de

Herzliche Grüße zum Schützenfest !

H. + A. HERMANNS GMBH
Sanitär ♦ Heizung

Am Ökotop 27 • 40549 Düsseldorf-Heerd

Telefon: 0211 / 571509 • Fax: 0211/ 57 44 14

Email: info@shk-hermanns.de

Internet: www.shk-hermanns.de

Sanitäre Installationen und Baddesign
Heizungsanlagen

Neubau und Altbau-Sanierung

Kanalüberprüfung mit TV-Kamera

Gasleitung-Dichtigkeitsprüfung

Wanne-auf-Wanne ohne Fliesenschaden

„Barrierefreies Wohnen“

Mitglied im Handwerkerbund:

www.meisterwerk-duesseldorf.de

kein Verleih



»Immer was anderes«

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Str. 15
41515 Grevenbroich
Telefon 02181/4 51 67

Öffnungszeiten:
Di - Fr 14.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
und Sa 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr



*Permanent
Make-up*

Monika

Freier - Schmitz

Dipl. Pigmentiererin

Rosellenstr. 39, 41516 Grevenbroich

02182 885931

Sappeure

Geschichte der Sappeure

Historisches über den Sappeur (Zipör).

In Napoleons Linienregimentern wurden die besten und kräftigsten Männer der Grenadierkompanien als Sappeure (Sapeure) eingesetzt. Diese Truppenhandwerker hatten wichtige Aufgaben, wie etwa das Freimachen von Marschrouten, Vorbereiten von Biwakgelände, Erstellen von Feldbefestigungen oder auch Schiesscharten in bestehende Mauern zu schlagen. Dieser Dienst erforderte Mut und Körperkraft. Die wohl grösste, bekannte Tat der Sappeure war das Errichten einer Holzbrücke, mitten im Winter in den eiskalten Fluten der Beresina, um Napoleon die Flucht aus Russland zu ermöglichen. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten die Sappeure das Privileg, an der Spitze der Kolonne zu marschieren, bei der Fahne und dem Regimentsspiel. Darüber



hinaus stellten sie die Wachen vor dem Hauptquartier, und sie genossen das exclusive Recht, Bärte zu tragen. Noch heute führen bei der Parade zum 14. Juli in Paris altbewährte, bärtige Sappeure in weissen Arbeitsschürzen stolz das Kontingent der Fremdenlegion an.

SPD

**Hülchrath
Ortsverein Grevenbroich-Nord**

**Wir wünschen der Hülchrather
Bevölkerung sowie allen
Schützen und Gästen
ein fröhliches,
harmonisches und sonniges
Schützenfest 2014.**

**Nadine Simsek
Klaus Krützen**

www.SPD-Grevenbroich.de

nicht reden, machen

„Erfahren“ Sie im wahrsten Sinne des Wortes ein Sicherheitstraining, bei dem alle Fahrstabilitäts-Systeme zum Einsatz kommen!



Erleben Sie die Fahrphysik, steigern Sie Ihr Fahrkönnen und meistern Sie kritische Situationen. Hier wird Ihnen umfassendes Basiswissen vermittelt.

Genießen Sie die leichte italienische Küche oder auf Wunsch gerne einmal deftige Hausmannskost.



Bei schönem Wetter begrüßen wir Sie auf unserer gemütlichen Terrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich
Elfgener Dorfstr. 1
41515 Grevenbroich
Tel: 02181 7570-222
www.fsz-grevenbroich.de



Restaurant Jedermann
Elfgener Dorfstr. 1
41515 Grevenbroich
Tel: 02181 7570-150
www.jedermann-gastro.de

**Jeder
mann**
Gastro und mehr...

Nur wer das Detail kennt

kann das Ganze beherrschen!



Farbe+Fassade Maler
GmbH
Koppersstraße 21
40549 Düsseldorf

Telefon +49 211 56233 30
Telefax +49 211 56233 32



Farbe+Fassade
Gebäudewerterhaltung

Containerdienst

RC-Baustoffe

Entsorgung

Baustoffe + Recycling

H.P. KAISER

Schüttgüter

Bodenbörse

Logistik + Container

Otto-Hahn-Straße 13-15 - 41515 Grevenbroich - Tel: 0 21 81 / 22 51 0

www.hpkaiser.de



KAMPS

- ▲ Hansa Str. 12
- ▲ 41460 Neuss
- ▲ Tel. 0 21 31/5 23 67 - 0
- ▲ Fax 0 21 31/5 23 67 30
- ▲ www.kampskies.com
- ▲ Abbruch
- ▲ Sand & Kies
- ▲ Erdbewegung
- ▲ Containerdienst
- ▲ Garten/Landschaftsbau

Jürgen Rohde

Fliesenfachgeschäft & Meisterbetrieb seit 1981
Verlegung von Fliesen und Natursteinen

**Wand-, Boden- und Mosaikplatten,
Plattierung aller Art,
Altbausanierung und Kundendienst**

Langwadener Straße 42 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Telefon 0 21 81. 27 24 27 • Telefax 0 21 81. 75 92 43

www.fliesen-rohde.de

Jägerball 2013 im Sebastianushaus

Am Samstag den 2. November 2013 fand der letztjährige Jägerball statt.

Es hatte sich neben dem Jägerkorps mit seinen Frauen auch eine stattliche Anzahl an Gästen eingefunden, um gemeinsam zu feiern. Auf dem Jägerball wird traditionell der neue Jägerkorpskönig gekrönt.

Nachdem der Vorsitzende Dirk Kallen die anwesenden Gäste begrüßt hatte, wurden eifrig Lose verkauft, da wieder eine Tombola mit schönen Preisen auf ihre neuen Besitzer wartete.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Axel Becker, aufgrund seiner besonderen Verdienste, wurde ihm der Jägerkorpsorden verliehen!

Nun hieß es unser noch amtierendes Königpaar Andre De Grave und Hiltrud abzukrönen. Euch beiden nochmals unser ganzer Dank für Eure würdige Vertretung des Jägerkorps.

Jetzt stand aber unser neuer König im Mittelpunkt, Peter Ehm. Nach einer schönen Laudatio wurde Peter zum neuen König des Jägerkorps gekrönt und wird uns würdevoll im Regierungsjahr 2014/15 vertreten.



Das Jägerkorps möchte das ganze Regiment dazu aufrufen, gemeinsam mit dem Jägerkorps, den Jägerball zu feiern.

Alle Schützen und Schützenfrauen sind herzlich Willkommen!
Wir freuen uns auf den Jägerball 2014 am Samstag, den 1. November.



FÜRSTLICH FEIERN AUF ...

SCHLOSS HÜLCHRATH

Veranstaltungsagentur
Hermida & Stromann



PRECKEL
Getränkefachgroßhandel

Coca-Cola

GEROLSTEINER
NATURLICHTER MINERALWASSER

PAULANER
BREMEN

Schweppes

Franckenheim Alt
Der feine Unterschied.

granini

Gaffel
Frölsch

Daimlerstraße 2-6 Tel.: 02182-2367 E-Mail: m.preckel@t-online.de
41516 Grevenbroich Fax: 02182-18550 Web: www.getraenke-preckel.de



Schießen der Könige

Ehrengeneraloberst Ludwig Wittich lud traditionell am letzten Samstag im Januar alle ehemaligen Könige zum Schießen der Könige in die Gaststätte zur Post ein.

Die ehem. Königinnen ließen es sich währenddessen im kleinen Café gut gehen.

Die Herren schossen unter der Leitung von Schießmeister Franz-Leo Stiehm in diesem Jahr das erste Mal auf dem neuen Schießstand.

14 Ex-Könige ließen es sich nicht nehmen, am Schießen teilzunehmen. Unter anderem beehrte sie Frank Kallen aus den USA mit seinem Besuch.

Beim Wettkampf um die Schießnadeln traten im Stechen um Platz 1 Axel Freier und Frank Kallen gegeneinander an. Den 1. Platz errang Axel Freier, zweiter wurde somit Frank Kallen. Auf dem 3. Platz landete Heinz-Peter Lys und erhielt die bronzene Schießnadel.

***König der Könige wurde in diesem Jahr Theo Lys.
Herzlichen Glückwunsch!***

Der Abend fand – gemeinsam mit den Königinnen - unter wohlschmeckendem Speiß und Trank einen gemütlichen Ausklang !

**Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen & Transporte
Axel Becker**



**Wir wünschen allen Schützen, deren Frauen und Gästen
ein schönes Schützenfest 2014!**

Broichstrasse 41
41516 Grevenbroich

Info: 0172/ 8739650
Mail: a.becker8@gmx.de

Dienstleistungen:

- Grünfütterernte
- landw. Transportdienstleistungen
- Heu/ Strohbergung
- NEU: Quaderballen pressen 1,20 x 0,90 x 1,2-2,5m



Kuchen - Torten - Partygebäcke

Wir backen für Sie nur aus besten Zutaten und für jeden Anlass. Unser Team freut sich darauf, Ihre Wünsche zu einem schmackhaftem Erlebnis zu machen !



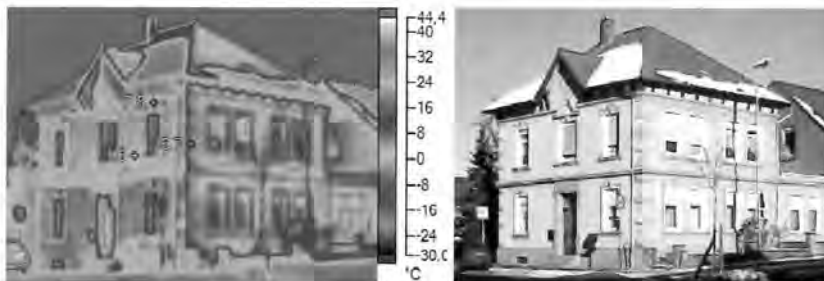
*E*rschfeld
Natürlich für Sie.

Bäckerei & Konditorei am Eichenbroich 29 41516 Grevenbroich TEL: 02182 7187

Ihr Schornsteinfeger ist Ihr Energieberater !

**Ihre Energiekosten sind zu hoch?
Sie wollen Heizkosten sparen & dabei die Umwelt
entlasten?**

Als Ihr Bezirksschornsteinfegermeister und Gebäudeenergieberater im Handwerk biete ich Ihnen eine Schwachstellenanalyse für Ihr Gebäude an. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera lassen sich Wärmebrücken an Wänden, Türen, Fenstern, Dächern und vielen anderen Gebäudeteilen erkennen.



Gerne würde ich auch Ihr Haus analysieren.
Über einen Anruf würde ich mich freuen.

Serviceleistungen Ihres Schornsteinfegers

Erstellen von Energieausweisen-Verbrauchsausweis/Bedarfsausweis
Hydraulischer Heizungsabgleich/Heizungs-Check/Energieberatung
Reinigung und Pflege von Kaminöfen und offenen Kaminen
Schornsteinreparaturen/Schornsteinsanierungen
Montage von Schornsteinaufsätzen und Edelstahlschornsteinen in allen RAL-Farben

Volker Schlang

Schornsteinfegermeister / Gebäudeenergieberater im Handwerk
Hochbendweg 78, 47804 Krefeld - Forstwald
Tel: 02151/396123 Fax: 02151/362877, Handy 0173-7040020
E-mail: volker.schlang@web.de

HOCHHAUSEN

ZELTE UND FESTSERVICES



„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmens-event** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen OHG, An der Spring 1, 50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

info@zelte-hochhausen.de • www.zelte-hochhausen.de

Jubilare 2014

65 Jahre



Day, Karl-Heinz

60 Jahre



Wittich, Ludwig

50 Jahre



Lys, Hans-Peter



Weiler, Edgar

Jubilare 2014 (Fortsetzung)

40 Jahre



Kruchen, Hans-Peter



Stein, Heinz



Ulrich, Wolfgang

25 Jahre



Dickfer, Volker

15 Jahre



Schmitz, Heiko



Ehm, Peter

PTZ

Physiotherapie-Zentrum Holger Schellhas

Prävention, Therapie & Rehabilitation
im Sinne Ihrer Gesundheit



Holger Schellhas

seit 1988 selbständiger physiotherapeut/Masseur-med. Bademeister

Zusatzausbildung in:

Manuelle Therapie, PNF, Bobath, Sportphysiotherapie/AOTR, MTT, MAT, Manuelle Lymphdrainage, Podologie, Kinesiotaping, CMD Therapeut, Fascientherapie, in Ausbildung FOI - Funktionelle Osteopathie und Integration nach de Jong / Becker Heilpraktiker Physiotherapeut

Andrea Schellhas

seit 1996 Physiotherapeutin

Zusatzausbildung in:

Rückenschulleiterin, Manuelle Therapie, CMD Therapeut, Manuelle Lymphdrainage, PNF, Bobath, Kinesiotaping in Ausbildung zur Osteopathin Heilpraktiker Physiotherapeut



Wir und unser Team bieten folgenden Leistungen für SIE

Osteopatische Behandlungstechniken

Manuelle Therapie

Behandlung craniomandibulärer Dysfunktion (CMD)

Schlingentisch / Extensionstherapie

Manuelle Lymphdrainage (Ödem- u. Entstauungstherapie)

Neurophysiologische Krankgymnastik (PNF u. Bobath)

Krankengymnastik

Gerätegestützte Krankengymnastik

Sportphysiotherapie / AOTR

Massagen (Periostmassage, Bindegewebsmassage)

Podologie - Nagelkorrektur mit Omegaspangentechnik, individuelle Orthosenanfertigung,

Parafinanwendung, Diabetes- und Hämophiliepatienten

Hausbesuche*

Unterwassermassage

Stangerbad

Kinesiotaping

Fangopackung

MTT

MAT

Rückenschule

Bestrahlung

Eispackung

Praxis:

Roseller Str. 6

41516 Grevenbroich

Tel.: 02182 / 87 10 01

Fax: 02182 / 87 10 02

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

www.physiotherapie-zentrum-schellhas.de

Energiebündel mit tollen Maßen sucht neues Zuhause



Gas-Brennwert-Wandheizkessel

Logamax plus GB142

Hocheffizient und energiesparend:

Mit Brennwerttechnik erreicht der Heizkessel einen Normnutzungsgrad von bis zu 110 %.

Modernes Design und kompakte Maße lassen ihn auch auf kleinstem Raum gut aussehen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.heiztechnik.buderus.de



Wärme ist unser Element **Buderus**

*Handwerk mit
Umweltverantwortung!*

Hans-Jürgen

NOVET

Sanitär - Heizung - Kundendienst
Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53



Hochbauarbeiten

Sitz der Gesellschaft:
BS ImmoPartner GmbH
Pestalozzistraße 1
50858 Köln

Verwaltung:
Alfred-Nobel-Straße 11
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 23 38-11
Fax: 02181 / 23 38-16
info@bsimmopartner.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Tradition,
Brauchtum, Heimat.**



Das sind Werte, die wir schätzen.

Geschäftsstellenleiter **Georg Burkhardt** Dipl. Betriebswirt (BA)
Dominikus-Vraetz-Straße 5 • 41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 87761

Außendienstmitarbeiter **Wilhelm Strierath**
Jägerhof 4 • 41516 Hülchrath
Mobil 0171 6219870

www.provinzial.com

40 Jahre

Schwarze Husaren III

Liebe Schützenbrüder, Schützenfrauen, verehrte Hülchrather und Mühlrather Mitbürger, liebe Gäste.

Wir freuen uns dieses Jahr, das 40 jährige Bestehen des III. Schwarzen Husaren Zuges feiern zu können.



von links beginnend:

Uwe Offer (Spiess), Sascha Sandkaul, Wolfgang Pesch (Flügel­leutnant), Heinz Körfer, Stefan Plöger, Benjamin Hilgers, Hans-Peter Becker, Holger Barsch, Carsten Becker, Patrick Bauer, Michael Winter, Jürgen Wegner (Hauptmann)

40 Jahre

Schwarze Husaren III

Das bisherige größte Highlight des Zuges war es, mit Hans-Peter und Andrea Becker das Königspaar 2011 unserer traditionellen historischen Bruderschaft stellen zu können und auf ein unvergessliches Erlebnis zurück zu blicken.



Wir, der III. Schwarze Husaren Zug, unterstützen diese Traditionen und hoffen darauf, dass auch in Zukunft, trotz aller Kurzlebigkeit und derer Probleme der heutigen Zeit, diese Traditionen beibehalten werden.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen, sowie allen Schützenkameraden mit Ihren Familien ein paar schöne und erlebnisreiche Schützenfesttage.

Eure Schwarzen Husaren III



Autohaus Heinrich Breuer GmbH

VOLKSWAGEN PARTNER



Nutzfahrzeuge

Des Königs neue Kutsche.



Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen) | Tel. 02182.82010 | www.autohaus-breuer.de



KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

— Holz-Kunststoff-Alu —

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*

Ausführung Holz-
aus eigener Herstellung

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Garagentore

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

41515 Grevenbroich

Industriegebiet - Lilienthalstraße 3

Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Jahresbericht der Edelknaben 2013

In diesem Jahr gab es eine Änderung für die Ermittlung des besten Schützen. Die Edelknaben und die Bruderschaft Hülchrath kauften gemeinsam ein Lasergewehr.



Dieses Gewehr funktioniert elektronisch. Es wird nicht mit Kugeln geschossen. Beim Schuss wird ein Lichtstrahl ausgesendet, der wenn der Schütze trifft, auf der Biathlonanlage mit einem grünen Licht markiert wird.



Edelknabenschießen 2013

Im September 2013 wurde der Edelknabekönig und die besten Schützen ermittelt. Unter Beobachtung vom Vorstand der Bruderschaft, Eltern und dem Königspaar Lorenz (I) Steins und Königin Hannelore Schneider konnten sich folgende Edelknaben auszeichnen.

Das sind die besten drei Schützen der Edelknaben:

- 3. Platz **Timo Helten**
- 2. Platz **Nick Schroers**
- 1. Platz und damit bester Schütze der Edelknaben **Mika Firlus**

Beim Vogelschuß konnten folgende Nachwuchsschützen sich Trophäen sichern:

Den Kopf sicherte sich **Tim Hagendorn**

Rechter Flügel **Philipp Schotten**

Linker Flügel **Nick Schroers**

Den Schweif holte sich **Timo Helten**

Edelknabekönig wurde nach einem spannenden Wettkampf

Nico Helten



SM Lorenz überreicht den
Königsorden



Stolzer Edelknabenkönig
Nico Helten

Der beste Edelknabe für den Schießwettbewerb wurde derzeit noch nicht ermittelt. Im März 2014 wird mit den ältesten Edelknaben ein Schießen ausgerichtet und der beste Edelknabe wird dann am 27.04.14 mit zum Bezirksjungschützentag in Stürzelberg fahren und für Hülchrath an dem Schießwettbewerb teilnehmen.

Wir würden uns über Nachwuchs freuen. Es können Jungen ab 6 Jahren mitmachen. Wer Fragen hat, kann sich gerne an mich wenden. Tel.: 02182/ 571949

Besonders bedanken möchte ich mich bei Stefan Firlus und Kay Helten, die mich jederzeit unterstützt und die Edelknaben bei den Umzügen begleitet haben.

Ich wünsche allen ein schönes Schützen- und Heimatfest

Heinz Koerfer
(Edelknabenbetreuer)

Hier kann man „Feste“ feiern!

Schauen Sie doch mal herein Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen u.v.m.

Für 30 – 120 Personen

Getränke und Speisen schweinegünstig und saugut.

Sportheim Neukirchen!



Jörg Meinert

Rufen Sie uns an 0160 91 888 202



SCHUHE ZUM LEBEN. SEIT 1857

GV-Neukirchen

Schätzfrage / Gewinnspiel

Auch dieses Jahr haben wir wieder eine Schätzfrage für euch:

Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Edelknaben,
die 2014 an der Sonntagsparade teilnehmen?
(Altersangabe mit einer Stelle hinter dem Komma möglich)



Eure Antworten können am Schützenfestmontag bis 14:00 Uhr mit Name und geschätztem Durchschnittsalter bei der Zeltaufsicht abgegeben werden. Gewonnen haben die oder derjenige, die/der am nächsten an das Durchschnittsalter herankommt. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Ausgenommen von dem Gewinnspiel sind leider alle Edelknabenbetreuer und deren Familienangehörige.

- 1.Preis: 30 Liter Bier
- 2.Preis: 20 Liter Bier
- 3.Preis: 10 Liter Bier

Die Gewinner des letzten Gewinnspiels „Wie viele Meter laufen unser Generaloberst und Adjutant am Schützenfest Sonntag (Antwort 11.346m) waren:

- 1.Platz: Marianne Maureschat (11.011m)
- 2.Platz: Jürgen Wolf (11.000m)
- 3.Platz: Jürgen Cassau (10.992m)

Herzlichen Glückwunsch!

Mit unseren Jungen Sternen treffen Sie immer ins Schwarze



Täglich neue Fahrzeugangebote und ständig über 100 top-gepflegte Werks-, Jahres- und Gebrauchtwagen im Fahrzeugbestand. Attraktive Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.dasisthartmann.de.

Ihr Wunschmodell war nicht dabei? Wir finden es für Sie! Denn sollten Sie einmal nicht das passende Fahrzeug bei uns finden, steht Ihr Wunschfahrzeug innerhalb von wenigen Tagen bei uns auf dem Hof.

Unsere kompetenten Verkäufer helfen Ihnen gerne weiter:

Fabian Hörnchen	Telefon 02181-6586-16
Stefan Plieninger	Telefon 02181-6586-25
Peter Reese	Telefon 02181-6586-39



Mercedes-Benz

DAS IST HARTMANN

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

FESTPROGRAMM 2014

Fronleichnam, den 19. Juni 2014

10.00 Uhr Fronleichnams Prozession
15:00 Uhr PRINZEN-und KÖNIGSVOGELSCHIESSEN auf der Schützenwiese
PROKLAMATION des PRINZEN UND KRONPRINZEN
17.45 Uhr ANTRETEN, Heimgeleit des KRONPRINZEN
20.00 Uhr Tanzvergnügen

Musik : **DJ Martin**

Zeltaufsicht: **Sappeure**
Vorstand: A. Freier / H. Körfer

Samstag, den 21. Juni 2014

12.00 Uhr BÖLLERSCHIESSEN durch die Artillerie
19.00 Uhr ANTRETEN im Festzelt zum UMZUG durch Hülchrath mit Gang zum Friedhof
20.00 Uhr FESTBALL

Musik: **Band : Different Color**

Kassendienst : **Schöne Jungs**
Eintritt : 5,00 Euro
Vorstand: D. Kallen / N.Day

Sonntag, den 22. Juni 2014

08.30 Uhr ANTRETEN am Festzelt
09.00 Uhr FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche
10.00 Uhr GEFALLENENEHRUNG am Ehrenmal
10.30 Uhr OBERSTPARADE auf der Herzogstrasse,
Abmarsch ins Festzelt, EHRUNGEN und FRÜHSCHOPPEN im Festzelt

15.00 Uhr ANTRETEN
Sappeurkorps : Am Festzelt
Grenadierkorps : Am Festzelt
Husarenkorps : Broichstr.
Jägerkorps : Jägerhof
Artilleriekorps : Jägerhof
Hubertuskorps : Innenhof Steins
Scheibenschützen : Innenhof Nellen

Fortsetzung Sonntag, den 22. Juni 2014

- 15.30 Uhr PARADE auf der Herzogstrasse mit anschließendem UMZUG
- 19.00 Uhr Einladung für alle Korps- u. Zugkönige
20.00 Uhr BALL der Könige
20.30 Uhr Verabschiedung S.M. Lorenz I (Steins) und Königin Hannelore (Schneider)
- 20.45 Uhr EHRUNG DER KORPS- U. ZUGKÖNIGE
- Musik : **Band : Different Color**
- Zeltaufsicht: Die Fräcke**
Eintritt frei
- Vorstand : C. Becker / W.Gram

Montag, den 23. Juni 2014

- 10.30 Uhr HL. Messe für die verstorbenen Mitglieder der „St.Sebastianus Schützenbruderschaft “
- 11.30 Uhr GEMEINSAMER FRÜHSCHOPPEN im Festzelt mit Tanz
- 15.00 Uhr KINDERBELUSTIGUNG
- Musik : **DJ Martin**
- Zeltaufsicht : Fahnenkompanie**
Eintritt frei
- Vorstand: B.Hösen / F.-L. Stiehm

Dienstag, den 24. Juni 2014

- 18.00 Uhr ANTRETEN am Festzelt, PARADE auf der Herzogstrasse,
anschließend UMZUG
- 20.00 Uhr FESTBALL
- Musik : **„Die Kleinenbroicher“**
- Zeltaufsicht : Husaren IV**
Eintritt frei
- Vorstand : H. Vogt / K. Mausberg

*Gemeinsam
erfolgreich.*

CDU

Sonnenschein zum Schützenfest!

wünscht der



CDU Ortsverband
Neukirchen-Hülchrath

www.mitglied-werden.cdu.de

*Ihre lokalen Ansprechpartner:
Wolfgang Latzel und Kay Helten*



Roseller Str. 5 - 41516 Grevenbroich - Telf.: 02182/88080 - Fax: 02182/88085

Wir sind in Ihrer Nähe! Seit mehr als 25 Jahren!



Persönliche Beratung fast ohne Wartezeit
Zustellservice meist noch am gleichen Tag



**JAKOBUS
APOTHEKE**
Dr. Maria Quack



BESTATTUNGEN SEIT 1876

JAEGER

Neukirchen

Dieter Jaeger, Schreinermeister
41516 Grevenbroich
Roseller Straße 18

Telefon 0 21 82 / 71 78
Fax 0 21 82 / 87 19 28
Mobil 0175 / 4 03 46 41

W. Birkmann



***Reifen- und
Autoservice***

Lohhof - an der B 477

41516 Grevenbroich

Mobil: 0178 - 234 30 19

Telefon u. Fax: 02182 - 6 06 02

wilfried.birkmann@online.de





Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
- Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
- Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- und vieles mehr



**Seit über 30 Jahren
Ihr zuverlässiger
Heizöl-Lieferant.**

*Kommen Sie uns besuchen -
wir freuen uns auf Sie!*

**Ihr LandMarket®
Offer**

Gubisrather Straße 23, 41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Jetzt auch im Internet: www.foinfo.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Züge der Bruderschaft

Marschfolge

Sappeurzug „Alte Eiche“

Fahnenträger: Heinz Stein
Fahnenschwenker: Michael Broich

Major: Lothar Klung
Oberleutnant: Thomas Klung

Tambourcorps „Blüh auf“ Ramrath Villau

Musikkapelle Gohr

Regiments-
generaloberst: Dirk Kallen
Reg.-Adjutant: Axel Freier

Edelknabencorps

Vorstand und Gefolge

Grenadiere

Major: Horst Kalinowski
Adjutant: Peter Sakowski

Fahnenkompanie

Fahnenträger: Tim Kielholtz
Hauptmann: Ingo Kielholtz
Fl.-Leutnant: Thorsten Seidel

1. Grenadierzug „Die Fräcke“

Hauptmann: Jörg Lück

Schwarze Husaren

Major: Hans Peter Becker

Fahnenträger: Oliver Müller
Fahnenoffizier: Felix Hachisuka
Fahnenoffizier: Julian Schulte

1. Zug

Hauptmann: Werner Gram
Fl.-Leutnant: Jürgen Cassau
Fahnenschwenker: Markus Gram

2. Zug

Hauptmann: Karl-Heinz Broich
Fl.-Leutnant: Peter Kruchen

3. Zug

Hauptmann: Jürgen Wegner
Fl.-Leutnant: Wolfgang Pesch

4. Zug

Hauptmann: Niklas Day
Leutnant: Sebastian Hilgers

Züge der Bruderschaft

Marschfolge

Tambourcorps Speck

Musikverein Holzheim

Jägercorps

Fahnenschwenker: Michael Koerfer

Major: Toni Kirschbaum
Adjutant: Dieter Vieten
Fahnenträger: Klaus-Dieter Weiler

1 Jägerzug

Hauptmann: Karl Mausberg
Fl.-Leutnant: Jörg Mausberg

2. Jägerzug Froh und Heiter

Hauptmann: Hubert Hilgers
Fl.-Leutnant: Robert Stratmann

Jägerzug „Schöne Jung’s“

Oberleutnant: Jürgen Wolf
Flügelleutnant: Heinz Josef Simon
Feldwebel: Helmut Swiontek

Jägerzug „Ewig Ledig“

Hauptmann: Nils Gottschaldt
Fl.-Leutnant: Klaus Wenig

Jägerzug „Junge Jungs“

Hauptmann: Kevin Kruchen
Fl.-Leutnant: Marius Meurer

Hubertusschützen „Hubertus Jonge“

Major: Lorenz Steins
Hauptmann: Dominik Zahr
Fl.-Leutnant: Markus Reffke
Spieß: Herbert Wiktorek

Bundestambourcorps „St. Hubertus“ Neuss

Scheibenschützen

Major: Christian Nellen
Adjutant: Martin Eisele

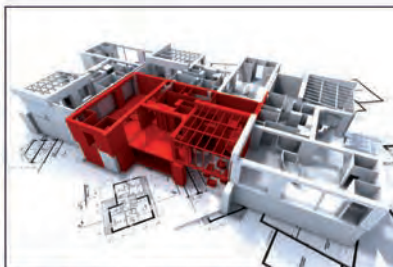
Hauptmann: Roland Hardy
Leutnant: Frank Esser

Fahnenträger: Stephan Stroobandt-Dohr
Fahnenoffizier: André Horst
Fahnenoffizier: Michael Jungbluth

Artilleriecorps

Major: Willi Strierath
Hauptmann: Wilfried Birkmann

Auf gute Partnerschaft!



Auf eine gute Partnerschaft kann man bauen. Mit den Unternehmen der Pick Gruppe entscheiden Sie sich für zuverlässige, hochwertige und berechenbare Realisierungspartner. Was auch immer Sie vorhaben; sprechen Sie mit uns!

PICK
UNTERNEHMENSGRUPPE
WIR BAUEN ZUKUNFT. SEIT 1870

Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | Fon 021 81 . 474-7 | E-Mail: info@pick-gruppe.de

Ein Werk,
ein Werkstoff:
Aluminium.



Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.
Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.

Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede
Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO₂.

Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
Aluminiumstraße 1
Grevenbroich

www.hydro.com/deutschland



HYDRO

Infinite aluminium

Auszeichnungen:

Hoher Bruderschaftsorden

Schmitz, Peter	1979
Lück, Christian	1982
Wittich, Ludwig	1982
Hilgers, Heinrich	1989
Hilgers, Peter	1990
Lück, Heinz	1992
Hoffmann, Herbert	1994
Hilgers, Hubert	1995
Steins, Jakob	1995
Wening, Karl-Josef	1997
Lys, Theo	1998
Stiehm, Franz-Leo	1998
Koerfer, Peter	2001
Stratmann, Robert	2002
Lück, Jörg	2003
Sandkaul Hans Josef	2005
Hösen, Bernhard	2007
Freier, Axel	2010
Nellen, Hans-Theo	2013

Sebastianus Ehrenkreuz

Schmitz, Peter	1983
Lück, Christian	1990
Hoffmann, Herbert	1998
Hilgers, Heinrich	1998
Wittig, Ludwig	2002
Lys, Theo	2008

Fahنشwenkerorden

Bronze, Stufe I

Broich, Michael	2009
Becker, Thomas	2009
Koerfer, Michael	2009
Gram, Markus	2009
Kalinowski, Dominik	2009

Jungschützenverdienstorden in Bronze

Becker, Christian	2012
Day, Niklas	2012

Sonstige höhere Auszeichnungen

Lück, Christian	Graf v. Galen Plakette	1990
Präses Heinz-Theo Lorenz	„St. Sebastianus“ Ehrenschild	1994
Schmitz, Peter	Schulterband zum SEK mit Stern	1998
Präses Heinz-Theo Lorenz	Graf v. Galen Plakette	2010

*Auszeichnungen:
Silbernes Verdienstkreuz*

Day, Rudolf	1970	Schneider, Heinrich	1998
Lück, Christian	1971	Hilgers, Hans-Peter	1998
Hilgers, Peter	1971	Sandkaul, Hans-Josef	1998
Schmitz, Peter	1971	Gram, Werner	1998
Wittich, Ludwig	1975	Brandt, Dieter	1998
Lück, Heinz	1977	Hardy, Georg	1998
Becker, Toni	1981	Nellen, Theo	2000
Gilles, Heinz	1981	Steins, Lorenz	2000
Hilgers, Heinrich	1981	Becker, Hans-Peter	2000
Hilgers, Hubert	1981	Krieger, Karl	2000
Krieger, Hans-Hubert	1982	Freier, Axel	2002
Becker, Manfred	1984	Buschmann, Christian	2002
Hoffmann, Herbert	1988	Kallen, Frank	2002
Steins, Jakob	1988	Lys, Peter	2003
Lys, Theo	1989	Kielholtz, Gerd	2003
Kindgen, Adolf	1989	Hösen, Ludwig	2003
Steins, Heinz	1989	Kirschbaum, Toni	2003
Mausberg, Jakob	1990	Löwner, Andreas	2004
Sack, Heinz	1990	Weiler, Klaus Dieter	2004
Schmitz, Hans	1990	Day, Armin	2004
Nollen, Johann	1991	Bauch, Kurt	2005
Buschmann, Adolf	1992	Broich,Dieter	2005
Coellen, Heiner	1992	Kallen,Dirk	2005
Körfer, Peter	1992	Koerfer,Heinz	2005
Nellen, Georg	1992	Wening, Klaus	2006
Klumb, Ernst	1993	Thoben, Helmut	2007
Klung, Lothar	1993	Nellen, Christian	2007
Wening, Karl-Josef	1993	Becker, Franz	2007
Busen, Peter	1994	Day, Karl Heinz	2008
Nollen, Willi	1994	Mausberg, Karl	2008
Tillmann, Josef	1994	Weiler, Edgar	2008
Krieger, Konrad	1994	Heiser, Dietmar	2009
Lück, Jörg	1995	Cassau, Jürgen	2010
Nellen, Hans	1995	de Graeve, Andre	2010
Stratmann, Robert	1995	Klumb, Michael	2010
Strauch, Willi	1995	Vieten, Dieter	2010
Stiehm, Franz-Leo	1996	Klung, Thomas	2012
Wittich, Manfred	1996	Strierath, Willi	2012
Grada, Engelbert	1997	Vogt, Hermann	2013
Hösen, Bernhard	1997	Wiktorek, Herbert	2013

HEIN BAU GMBH



**Rohbauarbeiten, Verblendungen und
Renovierungen aller Art**

**Leipziger Straße 6
41472 Neuss - Holzheim**



Telefon: 0 21 31 - 46 73 94





**Besonders
günstig!**

Risiko-Lebensversicherung

**Die richtige Entscheidung
für Ihre Familie**

RheinLand Geschäftsstelle

Stefan Brings

Montzstr. 14

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-5202

stefan.brings@rheinland-versicherungen.de

www.brings.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Die Amts- und Wundärzte von Hülchrath:

1/3

aus den Anfängen der Medizin

von Christian Wiltsch

Die früheste Nachricht über die medizinischen Zustände in Hülchrath stammt aus dem Jahre 1226. Damals gab es nur die Möglichkeit, durch Heilungswunder zu genesen. Der an Lähmungen leidende Jäger Konrad unternahm eine Wallfahrt zum Gevelsberg. An diesem Ort war im Vorjahr der Erzbischof von Köln ermordet worden. Wegen seiner Kornpolitik in Zeiten von Missernten stand er bei der Bevölkerung in hohem Ansehen. Nach seiner Ermordung wurde daher der Ort des Mordes als heilige Städte betrachtet. Konrad pilgerte hin, und so heißt es in einer kurz darauf geschriebenen Lebensbeschreibung Engelberts, er wurde geheilt. Berichte über Heilungen von Kranken waren auch notwendig, um einen Verstorbenen zu einem verehrungswürdigen Heiligen erklären zu lassen.



Eine ähnliche Begebenheit wird über den Hof Yffe berichtet, der zwischen dem Jägerhof und Haus Norbistrath gelegen hatte. Angeblich sollte dieser Hof von seinem Eigentümer Christian von Wevelinghoven, dem Kloster Langwaden geschenkt worden sein, weil seine Frau durch die Hilfe des heiligen Engelbert geheilt worden sein soll. Allerdings hat diese Legende einen historischen Fehler: Langwaden erhielt den Hof bereits 1173, das sind 12 Jahre vor der Geburt Engelberts.

Lange Zeit blieb die Medizin auf Wunderheilungen, Hausmittelchen und die „letzte Ölung“ beschränkt. Aussätzigte wurden in das Leprosenhaus abgeschoben, Behinderte „Krüppel“ weggesperrt und bei Seuchen pilgerte man voller Hoffnung zu Marienbildnissen, die „angesagt“ waren. So ist aus einer Seuche, der damals „ungarische Krankheit“ genannten Epidemie, die 1672 in Hülchrath wütete und in den folgenden Jahren bis 1676 immer wieder auftauchte, dann 1676 die Pilgerfahrt der Pfarre Neukirchen nach Betlehem, einem Kloster bei Bergheim, entstanden. Hülchrath war damals noch keine eigenständige Pfarrgemeinde, sondern zählte zur Mutterpfarre Neukirchen. Der Legende nach sind die Gesunden der Pfarre, also auch aus den Dörfern Münchrath, Speck und Wehl, sieben Mal hintereinander nach Betlehem gepilgert. Danach war die Seuche ausgerottet. Als 99 Jahre später eine Seuche unter den Kühen ausbrach, versuchte der Pfarrer das Gleiche, aber vergeblich.

Die Amts- und Wundärzte von Hülchrath:

2/3

Jedoch begann sich auch die medizinische Versorgung durch Verbesserung der Schulmedizin deutlich zu verbessern. Wir erfahren, dass im Oktober 1605 in Hülchrath für die medizinische Versorgung der Meister Mevissen (Bartholomäus) zur Verfügung steht. Möglicherweise ist er der Chirurg von Hülchrath der nach einer Schießerei im Dezember 1610 die Verwundeten behandeln musste. Der Nachfolger ist der seit 1625 bezeugte Meister Jakob Pontanus („an der Brücke“). Er war in das Haus bei Mühlrath eingeheiratet, das der Neubrück am nächsten liegt. Da Chirurgen auch Bartscherer waren, hieß der Kamp hinter dem Haus noch im 19. Jahrhundert Barbiers Kamp. Bis zu seinem Tod 1652 wirkte er in Hülchrath. Erst 1677 wird wieder ein Chirurg genannt, Anton Wischemehrer. Da schon drei Jahre später ein neuer Name folgt, ist es wahrscheinlich, dass er schon länger vorher tätig war, möglicherweise als Nachfolger des Herrn Pontanus. Inzwischen werden die Hülchrather Chirurgen als Amts-Chirurg bezeichnet. Daraus lässt sich entnehmen, dass sie eine besondere Stellung im Amt Hülchrath hatten. Innerhalb des Dingstuhls Hülchrath, der auch Rosellen, Norf und Nievenheim mit Delrath und Straberg umfasste, lässt sich kein konkurrierender Arzt nachweisen. Anton Wischemehrer und sein Nachfolger, Matthias Gierlings, waren nur „Chyrurgen“ ohne Meistertitel. Das änderte sich jedoch wieder, denn seit 1716 findet sich als Amtsarzt in Hülchrath Meister Theophil Desgoutte aus Bern. Dieser konsultierte, wie aus Aufzeichnungen im Neukircher Pfarrarchiv ersichtlich ist, auch Kollegen, so namentlich die Doktoren Bergrath und Liberti. Der Arzt aus der Schweiz war in Hülchrath bis zu seinem Tod 1741 tätig. Der Nachfolger Matthias Kreis war dann rund 25 Jahre vor Ort. Über ihn ist wenig bekannt.

Seit 1767 ist ein Arzt nachweisbar, der wieder weit hergereist war. Es ist der Ungar Heinrich Lysenoff (Lyssenhoff, Lissenhoven, germanisiert aus slawisch Lys = Wald), den die Liebe zunächst auf einen Gutshof nach Stommeln verschlug, und dann zum Arzt im Dingstuhl Rommerskirchen mit Sitz zu Nettesheim werden ließ. Von ihm wissen wir, dass er den Amtseid der neuen Hebammen entgegen nahm und zuvor ihnen eine Prüfung abnahm. Er stirbt 1781 und wird als wahrer Meister seines Faches in Theorie und Praxis bezeichnet. Auf ihn folgt dann Eustachius Istas, der letzte Amtsarzt. Die Franzosen schafften nach der Annektion der Rheinlande 1802 die alten Ämter und Titel ab. Sein Sohn Peter legt 1803 die vorgeschriebene Prüfung ab und erhält das staatliche Zulassungszertifikat. Weil die neue, preußische Verwaltung seit 1816 sich von vorhergehenden Strukturen gravierend unterschied, und zunächst Wevelinghoven, dann Grevenbroich Sitz der Kreisverwaltung wurde, die als Nachfolgeorganisation des Amtes Hülchrath gelten kann, ließ sich nach ihm kein Arzt mehr in Hülchrath nieder. Allerdings wirkte er noch gut 50 Jahre vor Ort. Eine Apotheke hat das Amt Hülchrath nie erhalten. Die meisten Arzneien wurden von den Chyrurgen, die auch gerne Wundärzte genannt wurden, selbst zusammengestellt. Manche Mittelchen wurden auch als „Hausmittel“ selbst hergestellt.

Die Einstellung der einfachen Leute zu Medizin und Arznei charakterisiert Pfarrer Goerges 1781 in seinem Andachtsbüchlein für die Pfarrangehörigen:

In hitzigen Fiebern wollen die Mehrsten Kaffee, gutes Bier, oder sogar Wein oder Aniß [Schnaps] trinken. Das ist das Feuer angezündet, nicht ausgelöscht. Kaltes Wasser ist ebenfalls schädlich. Warm Gersten-Wasser oder Wasser, worin gerösterte Kurst-Brod gelegt wird, soll der Kranke in Menge trinken, die Hitze zu dämpfen. Wie jene Frau sich einmal beklagte: „Ich mag nicht einmal mehr Pfeffer-Kuchen, noch Weck und Milch, so krank bin ich. Ich muss jetzt sterben.“ Um Gottes Willen! Was wird die Speiß im kranken Magen helfen? Sie verdirbt und

Sparkassen-Finanzgruppe

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Wir grüßen die Schützen!



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-neuss.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



FÜR PRIVAT
UND
GEWERBE

**WIR SIND
MODERNISIERER**
Wie modern sind Sie?

Wir sind Ihr zuverlässiger und leistungsstarker Partner rund um Bauen, Renovieren und Modernisieren. Lassen Sie sich von unseren großen Ausstellungen inspirieren - unsere Fachberater freuen sich auf Ihren Besuch!

Pick Baufachzentrum GmbH Lilienthalstraße 31 | 41515 Grevenbroich | Telefon: 02181 757807-0
Bahnstraße 3 | 41569 Rommerskirchen | Telefon: 02183 44176-0 | www.bauenundleben.de/pick



Glas- und Gebäudereinigung Sonnenschein-Scholz

Reinigung von:

- Teppichen
- Aluminium
- Markisen
- Fassaden
- u.v.m

Forsthausstraße 70
41542 Dormagen

www.glasreinigung-scholz.net
dieterscholz@gmx.net

Tel. 02133/91930
Fax 02133/976261

Die Amts- und Wundärzte von Hülchrath:

3/3

verfault im Magen. Vom Hunger ist nie und wird kein Kranker sterben.

Einige solcher „Mittelchen“ sind uns auch überliefert. Im Jahre 1720 wurde für den sterbenden Pastor Hahn in Neukirchen 4 Loth Tee in Köln besorgt. Weiter werden Tauben erwähnt, die für ihn beschafft wurden. Der Pastor Michael Görges aus Hoisten ließ einige Zeit später für 4 Reichstaler Medizin in der Apotheke zu Neuss holen.

Der um 1780 in Hülchrath wirkende Vikar Max Heinrich Müller hat einige Rezepte aufgeschrieben, die hier nicht fehlen dürfen:

*Gegen Husten oder befangene Brust nimm eine Handvoll frische oder getrocknete Kollentblumen. Gieß ein Maß Wasser darauf und koche es, bis ein halbes Maß übrig bleibt. Alsdann gib einen Löffel Honig hinzu, etwas Weinessig und gib dem Kranken alle zwei Stunden davon einen Löffel zu trinken. Das Mittel ist erprobt.

*Wird man von einer Biene gestochen, so schütte Eau de Cologne darauff, es läuft nicht an.

*Eine vortreffliche Salbe zu machen, wenn man geschlagen oder gestochen wird, wohl auch für Weiber zu gebrauchen, die böse Brüste haben oder für Geschwüre, die nicht abziehen. Man nehme eine halbe Pint gutes oder schlechtes Baumöl, zwei Loth Goldglied und vier Loth Bleiweiß. Diese drei Anteile werden in ein frisches Irdengeschirr getan und so lang gekocht, bis es so braun wie Schwarzbrot wird. Als dann tut man eine braune Nuß und dicken gelben Wachs dazu und läßt das Geschirr mit der Salbe in Wasser kalt werden. So wird die Salbe fertig und ist unfehlbar im heilen, jedoch muss alle 24 Stunden ein neues Pflaster auf die Wunde gelegt werden.

Hinweis: Während die Speis auf dem Feuer steht, muss immer gerührt werden, damit es nicht anbrennt. So vom Kanonikus Schmitz aus Münstereifel empfohlen am 25. März oder April, auf der Kirchweih zu Eppinghoven, als es nachts zu Eis fror. Von Brüsten der Weiber hatte der Kaplan offenbar durchaus Ahnung, denn der Pfarrer in Neukirchen gibt ihn als Vater eines unehelichen Kindes an.

*Derselbe sagte auch, dass es nichts Besseres gäbe, als geronnenes Geblüt zerteilt, welches hilft, wenn man sich gequetscht hat oder auf das Gesicht gefallen ist. Es wirkt in kürzerer Zeit als Mayoran in Wein gekocht und dann in Tücher so warm, wie man lefzen kann.

*Die Schwester der Frau Kappels, Mme. Renners, weiß ein bewehrtes und unfehlbares Mittel gegen Gicht, das sie wahrhaft von einem Doktor kennt. Es wird eine ordentliche Rühr gemacht, die 12 Schilling kostete, aber das Beste ist, sie kommt noch einmal her.

*Dieselbe empfahl, wenn man geschlagen, geschnitten oder gestochen wird, gäb es nichts Besseres als Schwarzwurzel. Oben abgeschabt und auf die frische Wunde legen, bis diese verheilt ist, hinterlässt keine Narbe.

*Bei geschwollenen Füßen und Wassersucht gibt es nichts Besseres als Vogelmyr [das ist eine Pflanze], welche man unter die Füße lege und öfters mit frischen wiederholt. Damit könne man stehen und gehen und häufig zöge es das Wasser heraus.

*Um Zahnschmerzen zu vertreiben nehme man Brantwein, etwas Salz und Hafer, gebe es auf einen Teller und setze den Brandwein in Brand, bis er ausgebrannt ist. Nun nehme man ein weißes Tuch und drücke es in den Brandwein. Sodann schnupfte man davon recht herzlich in die Nase bis die Augen übergehen. So sollen die Schmerzen gleich stillen und der Schmerzbehaftete hat über 24 Stunden Ruhe. Trotz dieser nützlichen Ratschläge war es in damaliger Zeit noch immer das Beste, gar nicht erst zu erkranken.



Für Glaube,
Sitte und Heimat

Schützenbiwak

Samstag, 19. Juli 2014

ab 15:00 Uhr

in Hülchrath

auf der Schützenwiese

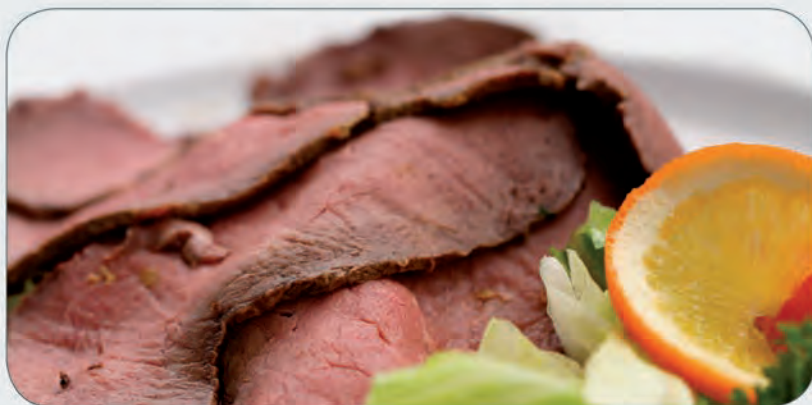
**Schmackhaftes vom Grill, gekühlte
Getränke aus dem Ausschank,
Kinderbelustigung, Cafeteria,
Gewinnspielauslosung**

VERANSTALTER: BRUDERSCHAFT HÜLCHRATH



Rütten

Metzgerei · Partyservice · Feinkost



Metzgerei

- hauseigene Schlachtung von Rindern und Schweinen
- Bezug der Tiere von ausgewählten und kontrollierten landwirtschaftlichen Betrieben aus unserer Region
- täglich frische Produktion qualitativ hochwertiger Wurstspezialitäten
- täglich frische Fertiggerichte zum Mitnehmen

Partyservice

- kalte Platten
- kalte und warme Buffets
- Geschirr-Service
- Vermittlung von Kühlwagen, Getränke-Service, Personal

Feinkost

- vielfältige Salat- und Käseauswahl
- ausgewählte Weine

Inhaber Cornel Schneider · Brunnenstraße 4 · 41516 Grevenbroich · Telefon 02182 7137
Telefax 02182 886896 · info@metzgerei-ruetten.de · www.metzgerei-ruetten.de

Architekturbüro
Planung Bauleitung Energieausweis

Horst Beerscht
Architekt
Am Reiherbusch 1
41516 Grevenbroich
Münchrath
TELEFON: 02182/825214
FAX: 02182/825215
beerscht.horst.architekt@arcor.de
Mobil: 01751519420



Peter Dicken OHG

Elektro-, Heizung- und Sanitär-Installationen • Haustechnik
Satellitenanlagen • Öffentliche Beleuchtungstechnik

**Wir wünschen
allen Hülchrathern
ein sonniges Schützenfest!**

Roseller Straße 19
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Tel. 02182 - 7258
Fax 02182 - 69456
Mobil Elektro 0173 - 2915955
Mobil Heizung/Sanitär 0173 - 9042327

elektro.dicken@t-online.de

Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 1/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltsch

Das älteste Kirchenbuch der Pfarre Neukirchen, das im Hülchrather Pfarrarchiv aufbewahrt wird, überrascht dadurch, dass die Personen oftmals mit ihren umgangssprachlichen Namen bezeichnet werden. Dabei fällt auf, dass Berufs- und Wohnortbezeichnungen besonders häufig anzutreffen sind. Das bietet die Chance, die Berufe näher zu betrachten und dabei auch die Wohnorte mit in den Fokus zu nehmen.¹

Dabei ist es allerdings nicht so einfach, wie man es gerne hätte. Die Eintragungen erfolgen nämlich nicht nach festen Formularen, sondern ganz nach dem Gusto des Schreibers. Da reichte dann „der lange Till“ oder „Willem Sniders“ oder „der Weber an der Heide“, um eine Person zu bezeichnen. Dieselbe Person kann aber beim nächsten Eintrag ganz anders heißen, etwa „Tilman Schmitt“, „der lahme Willem“ oder „Drieß an der Heide“. Gerade bei unehelichen Kindern werden im Taufregister die Angaben schwammig. Dennoch lassen sich die meisten Personen identifizieren.

Im Folgenden wird nun für den Zeitraum, den das älteste Kirchbuch Neukirchens umfasst (1616 bis 1637), untersucht, welche Berufe mit einzelnen Familien in Verbindung gebracht werden können. Dieser Zeitraum liegt zu Beginn des dreißigjährigen Krieges. In den meisten Orten des Kreises ist diese Zeit noch nicht dokumentierbar. Daher ist diese Untersuchung exemplarisch für das gesamte Rheinland zu sehen. Neben eindeutigen Bezeichnungen „Vitus Titz, Lehrer“ werden aber auch alle diejenigen erfasst, die einen Beruf als Familiennamen haben, da nämlich damit zu rechnen ist, dass die Berufsbezeichnungen für diesen Zeitraum auch den tatsächlichen Berufen entsprechen, besonders, wo die Berufe in Latein angegeben sind. Man kann dies gut erkennen, wenn man den Berufen die Wohnorte gegenüberstellt. Die Familiennamen für die einfachen Bürger entstehen gerade erst. Im Kapitel über den Hofesverband Wehl haben wir bereits für 1477 und 1521 gesehen, dass es damals fast gar keine Familiennamen gab.

Erfasster Personenkreis

Wir finden in dem besagten Zeitraum 48 verschiedene Berufsangaben. Dreimal wird der Beruf einer Frau angegeben, wobei anzunehmen ist, dass die erwähnte Hebamme, die während des Betrachtungszeitraumes am 28.7.1630 als Hexe hingerichtet wurde², nur „nebenberuflich“ tätig war und hauptsächlich von der Ackerwirtschaft lebte. Ebenso ist es fraglich, ob die Prostituierte von diesem Gewerbe hauptberuflich lebte, oder ob sie noch einem Haushalt mit Ackerbau oder handwerklichem Gewerbe angehörte. Einzig die Köchin dürfte tatsächlich vom Kochen allein gelebt haben. Da als Herkunftsort Hülchrath angegeben ist, dürfte es sich wahrscheinlich um eine Köchin auf Schloß Hülchrath gehandelt haben. Insgesamt sind 145 Personen gezählt worden, wobei Johann Wassermann zweimal gezählt worden ist, weil er zwei Berufe nacheinander ausgeübt hat.

Da mit dem Hülchrather Privileg von 1608 besonders Handwerker, und hier ausdrücklich leder- und textilverarbeitende Berufe angesprochen werden,³ ist ein besonderes Augenmerk

¹ Auswertung des ältesten Kirchbuches der Pfarrei Neukirchen, Kopie im Pfarrarchiv (ohne offizielle Signatur). Es enthält: Taufen 1620-1632, Heiraten 1616-1637 und Sterbefälle 1618-1625. Der Tod des Jägers Adam zu Münchrath infolge Pest im Jahre 1635 ist dem Pfarrarchiv Hülchrath, Nr. 1 entnommen, da die betreffenden Seiten des Sterbepbuches nicht mehr vorliegen. Aus dem zweiten Kirchbuch wurden ausgewertet die Taufen von 1635-1637 und die Sterbefälle von 1636-1637. Das Blatt mit den Heiraten von 1634 ist verloren.

² Pfarrarchiv Hülchrath, Nr. 1, S. 1

³ Pfarrarchiv Neukirchen, Nr. 124, o.Z. (am Ende des Buches). Dort Nr. 16): „Demnach auch die Gylbach negst dem Flecken voruber fließt und den lohern zum großen vortheil sein kan, wie auch den tuchwebern zur Wollmuhle.“

Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 2/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltsch

auf die Berufe der Hülchrather zu werfen.⁴ Nicht erfasst werden bei dieser Methode allerdings die nicht-katholischen Einwohner, namentlich diejenigen jüdischen Glaubens. Ob zu dieser Zeit bereits Juden in Hülchrath lebten, ist nicht festzustellen, die ersten Belege stammen vom Ende des 17. Jahrhunderts. Bei einigen Personen sind grundsätzlich keine Wohnortsangaben zu finden, sie sind daher nur allgemein unter der „Pfarre“ zu berücksichtigen, wobei in Einzelfällen eine vorsichtige Zuordnung möglich ist.⁵

Handwerk

Dem klassischen Bereich Handwerk können 77 Personen in 19 Berufen zugeordnet werden, nämlich Esser (2), Faßbender (3), Hamacher (1), Hosenmacher (1), Hutmacher (2), Kesselschläger (1), Knochenhauer (1), Korbmacher (1), Maurer (1), Müller (1), Oligschläger (1), Schlosser (2), Schmied (10), Schneider (15), Schnitzler (2), Schumacher (12), Strohecker (1), Weber (13) und Zimmermann (5). Davon sind 34 Handwerker in Hülchrath vertreten und bei 9 Handwerkern ist der Wohnort unbekannt. Zehn Handwerker leben in Neukirchen und sieben in Münchrath, sechs in Speck, fünf in Wehl, je zwei in Gubisrath und in Ohmen⁶ und einer an der Heide. Hier sind natürlich auch die Schmiede mitgezählt worden, von denen je zwei in Hülchrath, Neukirchen, Speck und Ohmen und je einer in Münchrath und Gubisrath erwähnt werden. Für die zu Ohmen erwähnten Schmiede muss bezweifelt werden, ob es sich hier tatsächlich um einen Beruf handelt. Es wird schon eher ein Familiennamen sein, obwohl auch ein zusätzlicher Name für die Familie gebraucht wird, nämlich „Prinzen“. Die Übernahme des Norbistrather Hofes als Halben durch die Familie setzt gehörige Kenntnisse im Ackerbau voraus. Auf Norbistrath behielt die Familie den Namen „Schmitz“ bei. Ähnliches kann für den Müller zu Münchrath gelten. Eine Erftmühle ist dort zwar nachweisbar, zuletzt wird jedoch ca. 1477 von der Mühle gesprochen.⁷ Die Verlandung des Erftarmes vor Münchrath wird der Mühle die Grundlage entzogen haben. Somit ist der „Müller“ in Münchrath wahrscheinlich nur Bewohner des ehemaligen Mühlengebäudes und damit Träger eines Hausnamens. Der Oligschläger lebt in Wehl. Eventuell ist hier ein Zusammenhang mit der Mühle zu sehen, die um 1521⁸ in Wehl erwähnt wird (Ölmühle?). Auch hier dürfte es sich um einen Familiennamen handeln.

Lederverarbeitend sind hier die Schuhmacher, von denen vier in Hülchrath leben, während fünf in Neukirchen ansässig sind, allerdings darunter drei Brüder. Zwei der Brüder werden nur anlässlich ihrer Trauung erwähnt, sie sind offenbar fortgezogen. Zwei Schuster arbeiten in Münchrath und einer ist ohne Ortsangabe. Gemessen an der Einwohnerzahl sind die Schuhmacher in Hülchrath aber gewiss überrepräsentiert. Der Hosenmacher hat wahrscheinlich auch Leder verarbeitet.

Textilverarbeitend sind die Weber. Wir finden allein sieben Weber in Hülchrath, je einen in Speck, Wehl, Münchrath und an der Heide sowie einen Weber ohne genaue Ortsangabe. Jedoch lässt sich deutlich erkennen, dass es in Hülchrath eine überproportionale Anzahl von Webern gegeben hat. Auch bei den Schneidern ist das Bild ähnlich. Von 15 Schneidern leben

⁴ Ohne Beleg gibt U. Ritterfeld in „Rheinischer Städteatlas, Lieferung XV Nr. 80, Hülchrath, 2003“ auf S. 11 an: „Gerber und Tuchweber werden mit dem Hinweis auf das Wasser des Gillbaches angeworben, ohne daß sich Handwerker dieses Berufszweiges in der Folge verstärkt ausmachen lassen“

⁵ In der Tabelle im Anhang mit einem „?“ markiert.

⁶ Ohmen ist eine Wüstung südlich Hülchraths, die bis etwa 1800 bestand (Heiratsbücher Neukirchen). Das letzte Gebäude ist auf der „Trancho-Karte“ noch markiert, jedoch nicht beschriftet.

⁷ Kötzsche, Die Urbare der Abtei Werden, Bd. II, S. 469, LIIIa § 6

⁸ Kötzsche, Die Urbare der Abtei Werden, Bd. II, S. 622/23

Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 3/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltch

sieben in Hülchrath, die anderen verteilen sich zu je einem auf Neukirchen, Münchrath, Speck, Wehl und Gubisrath. Ferner bleiben drei ohne genaue Ortsangabe.

Handel

Bei den Händlern finden wir den Schwarzkrämer in Hülchrath und fünf Krämer. Drei der Krämer leben ebenfalls in Hülchrath, je ein Krämer ist in Neukirchen und an der Heide zu finden. Im Jahre 1687, also außerhalb unseres Betrachtungszeitraumes, finden wir in Hülchrath auch einen Einzelbeleg zum Transportgewerbe: den Eselstreiber. Im Jahre 1768 gibt es in Hülchrath auch einen Tabakhändler⁹.

Sicherheit und Verwaltung

Rund um den Amtssitz des Schlosses finden sich 13 Berufe mit 31 Personen, die dem Bereich Verwaltung und Sicherheit zugeordnet werden, wobei hier klassischerweise die meisten Berufe nur von einer Person gleichzeitig ausgeübt wurden. Es sind Bote (3), Burggraf (2, successive), Gerichtsschreiber (2, successive), Herold (1), Kellner (2, successive), Präfekt (das ist der Vogt, 4, successive), Reiter (3), Paukenschläger (1), Trommler (1, identisch zu Paukenschläger?), Soldat (7), Wächter (3, davon einer als Türwächter) und Zöllner (oder Kellner? 1). Ferner findet sich ein Prokurator, dessen Aufgaben nicht näher erläutert sind. Ein Bote wohnt in Münchrath, einer in Hülchrath und beim dritten gibt es keine Angabe, es ist vermutlich der Vorgänger des Hülchrather Boten. Ein Fall von „Beförderung“ ist festzustellen, denn der Gerichtsschreiber Wassermann heiratet die Tochter des Präfekten und wird später selbst Präfekt. Ein Soldat „aus Düsseldorf“ wohnt an der Heide.

Unter den Soldaten sind möglicherweise auch andere Funktionen verborgen, etwa der Turmwächter. So stirbt 1638 die Tochter des Turmwächters (Kürwechter) Johann und seiner Frau Margarethe. Ein solches Ehepaar mit Familiennamen Krah wird bereits 1621 erwähnt, und 1622 stirbt der „Soldat“ Johann Krah. Es könnte sich also um den gedachten Turmwächter handeln.

Dienstleistung

Im Bereich Dienstleistung sind der Chyrurg, die Hebamme, die Prostituierte und die Lehrer zu nennen,¹⁰ wobei der Chyrurg in Hülchrath wohnt, die Hebamme in Münchrath und bei der Prostituierten keine Angabe gemacht wird. Die vier Paten ihrer Zwillinge stammen aber alle aus Hülchrath. Die drei Lehrer waren nacheinander in Hülchrath tätig.

Berufe im Bereich Nahrung und Lebensmittel

Fünf Berufe sind im Bereich Nahrung und Lebensmittel zu finden, wobei 14 Personen genannt werden, und zwar fünf Bäcker, zwei Brauer (einer davon auch als Brenner), zwei Fleischhauer, drei Köche sowie zwei Wirte. Die Fleischhauer sind in Speck zu Hause, in Hülchrath vier Bäcker, die Brauer, zwei Köche (darunter die Köchin) und Mathias, der „Auwirt“. Ein Wirt war in Neukirchen beheimatet, ebenso ein Bäcker und ein Koch. Im Jahre 1636 beschwerten sich die Honigkuchenbäcker aus Neuss beim Landesherren, weil der Honigkuchen, der in Hülchrath auf dem Markt verkauft wird, viel besser geht, als der Honigkuchen in Neuss¹¹. Und dabei galt Neuss als die Hauptstadt des Honigkuchens! Schuld

⁹ Pfarrarchiv Neukirchen, Nr. 124

¹⁰ Ab etwa 1700 ist in Münchrath über drei Generationen eine Landmesserfamilie (Coomann/Kaumann) ansässig.

¹¹ Lau, Quellen zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt Neuss, S. 137*

Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 4/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltsch

dürften also die Bäcker Adolph, Johann Dick und Peter gewesen sein. Über den Ausgang der Beschwerde sind wir leider nicht informiert.

Jagd und Forstwirtschaft

Dem Bereich von Land- und Forstwirtschaft sind zwei Berufe zuzuordnen, nämlich Buschhüter (1) und Jäger (7). Der Buschhüter lebt in Neukirchen (Lohbusch?), ein Jäger ist hier ebenfalls zu Hause. Die übrigen Jäger leben zwischen Gillbach und Erft, jedoch nicht in Hülchrath.

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Berufe werden drei genannt, wobei fünf Personen Erwähnung finden. Die beiden Hirten, der Kuhhirt und der Schweinehirt, waren in Hülchrath unter Vertrag, die drei Schäfer lebten auf den Gutshöfen in Gubisrath und Lübisrath sowie in Ulenrath¹².

Statistische Betrachtung

Nicht erwähnt wird natürlich der Pfarrer in Neukirchen. Der zugehörige Küster ist nicht mitgewertet worden, weil um diese Zeit das Amt des Küsters noch kein Vollberuf war.¹³ Auch ohne Mitwertung geblieben ist Bernhard, gewesener Pastor von Holzheim, der 1623 an der Heide stirbt. Insgesamt sind 58% der Personen mit Berufsangabe oder Familiennamen, die Berufe bezeichnen, in Hülchrath ansässig, wobei die Berufe im Bereich Verwaltung und Sicherheit zu 90% in Hülchrath angesiedelt sind, während die Berufe in Land- und Forstwirtschaft zu 85% außerhalb Hülchraths zu finden sind. Je 50% der Personen in den Sparten Handwerk und Handel sowie Nahrung und Lebensmittel haben ihren Wohnsitz in Hülchrath. Da in Hülchrath aber nur etwa 1/3 der Bevölkerung der Pfarre lebt (Datenbasis 1767¹⁴), zeichnet sich ein deutlicher Überhang für nicht-landwirtschaftliche Berufe in dem Ort ab.

Familiename oder Berufsangabe?

Man kann daher annehmen, dass die Familiennamen mit Berufsbezeichnung fast alle den tatsächlichen Beruf meinen. Im Falle „Schmitz“ gibt es bei zwei Zimmerleuten Einzelbelege, wo zum Berufsnamen ein abweichender Beruf/Familiename ist. Nimmt man den Müller von Münchrath, den Oligschläger von Wehl und die Schmitz von Ohmen hinzu, so sind nur bei vier Prozent der genannten Namen Nachweise möglich, dass diese Berufsnamen nicht den tatsächlichen Beruf darstellen. Gerade das aber unterstreicht diese Vermutung.

Anhand der jüngeren Kirchbücher hatte Hans Martin Jonen für 1720 versucht¹⁵, die Hülchrather Berufe herauszufinden. Er fand dabei: zwei Bäcker, zwei Schuster, einen Gerber, einen Fassbender und einen Glasmacher. Alle haben einen „richtigen“ Familiennamen. Es ist unwahrscheinlich, dass zu einer Zeit, in der auch jüdische Bewohner in Hülchrath zu finden sind, sonst keine Berufe ausgeübt werden. Vielmehr ist der Beruf zu dieser Zeit nicht mehr das Identifikationsmerkmal für die Bürger, daher werden in den Kirchbüchern diese Angaben auch spärlicher. Im Zeitfenster 1616 bis 1637 war aber der Beruf das Merkmal, wovon die

¹² Bis gegen 1720 hieß Mühlrah noch Ulenrath, wobei zwischen Groß- und Kleinulenrath unterschieden wurde.

¹³ Siehe das Unterkapitel „Bimm, bamm, beier ...“ über das Küsteramt.

¹⁴ Pfarrarchiv Neukirchen, Nr. 124, f. 19a - 22a: Hülchrath 238 kath. Erwachsene und kath. 72 Kinder, die Pfarre hat 707 Erwachsene und 250 Kinder. Das ergibt 32% Anteil an der Pfarrbevölkerung.

¹⁵ H. M. Jonen, Castrum et oppidum Hilkerode, in: Heimatland vom 20.5.1950 (Beilage zur NGZ)

Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 5/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltsch

zahlreichen Belege Zeugnis abgeben, die unter Weglassung des Vornamens sogar nur den Beruf angeben, etwa „der Korbmacher zu Hülchrath“.

Blickpunkt Hülchrath

Für den Erhebungszeitraum konnten nur wenige Personen ohne Berufsangabe ermittelt werden, die in Hülchrath ansässig waren, zum Beispiel der Jacob Schragen. Herr Schragen besitzt nicht nur in Hülchrath ein Haus, er kauft auch ein Haus zu Ohmen¹⁶ und besitzt in Neukirchen ein Haus neben dem Kirchhof.¹⁷ Er scheint also ein gewisses Vermögen besitzen zu haben, das darauf hindeuten könnte, dass er möglicherweise im Handel tätig war. Wenn man nun von den 82 Hülchrathern mit Berufsbezug die beiden Frauen und diejenigen abzieht, die offenbar Amtsnachfolger waren oder in einem Vater-Sohn-Verhältnis standen, ergibt das mehr als 65 männliche Erwachsene, davon 7 Soldaten. Aus der Landesdeskription Kurköln von 1670, also rund 45 Jahre später, wissen wir, dass in Hülchrath 41 Privathäuser vorhanden waren¹⁸. Zuzählen müsste man das Schloss und die dortigen Personalunterkünfte. Dennoch bleibt ein Überhang der Bewohner gegenüber den Wohnungen. Hierfür gibt es zwei Erklärungsansätze. Zum einen könnte Hülchrath wieder geschrumpft sein. Die Ursache wäre dann in der Pestepidemie von 1635 zu suchen.¹⁹ Zum anderen könnten auch mitunter zwei Haushaltungen in einem Haus vereint sein. Dies ist insbesondere denkbar bei Gesellen, die im Hause ihres Meisters wohnen. Die vorliegende Erhebung dürfte jedenfalls ziemlich vollständig die gesamte Hülchrather Bevölkerung erfassen.

Zusammenfassung

Als Fazit kann man also festhalten, dass offenbar die Privilegien für Hülchrath von 1608 nicht nur ein Dokument für das Archiv waren, sondern tatsächlich einen Ort fördern, der nicht von Ackerbürgertum lebte, sondern tatsächlich durch Bürger bevölkert war, die von klassischen Berufen lebten. Nicht ermittelt werden konnten zudem die jüdischen Bewohner, die sich in Hülchrath aber mit Sicherheit befunden haben.²⁰ Ferner ist festzustellen, dass insbesondere die angeworbenen Weber und deren Stoffe verarbeitende Schneider, aber auch Schuster (statt der angesprochenen Löher) Hülchrath geprägt haben. Wahrscheinlich ist aber davon auszugehen, dass Hülchrath als solche Kleinstadt bürgerlicher Prägung zur Zeit des Privilegs bereits bestand, und Ziel des Privilegs war, eine dahindarbende Siedlung wieder zu wirtschaftlicher Blüte zu führen. Vielleicht gab es Leerstände und verfallene Hausstätten als Folge der vorhergehenden Kriege, die aufgefüllt werden sollten. Da mehr „Berufstätige“ als Hausstätten nachweisbar sind, bedeutet dies, dass der Ort eine regelrecht städtische Entwicklung nahm, wobei wahrscheinlich auch „Meister“ und „Geselle“ unter einem Dach lebten.

¹⁶ M. Weiner, Das Prämonstratenserinnenstift Langwaden von der Gründung bis zur Auflösung (ab 1145 - 1802), Bonn 2002, S. 230

¹⁷ Sterbeeintrag im Pfarrarchiv Neukirchen, 1651: 2da die Marty hatt Joannes Schmitz, Colonius zu Norbesrath, eine leyeh auff den Kirchhoff wider die Heck an Schragen Jobges Erb begraben, so Peter geheischen Beachte, dass besagter Colonius ein Schwiegersohn des Jobgen Schragen ist.

¹⁸ z.B. Hans Georg Kirchhoff, Aus Mittelalter und Neuzeit, Neuss 1995, S. 29

¹⁹ Pfarrarchiv Hülchrath, Nr. 1, S. 1

²⁰ Dass neben der gewerblichen Tätigkeit auch Ackerwirtschaft betrieben wurde, steht außer Frage. Sogar die Präfekten hatten auch ihre Felder unter dem Pflug. So beschwert sich der Küster, dass z.B. Johann Wassermann seinen Verpflichtungen an die Küsterei wegen der bei Ohmen liegenden Ländereien nicht nachgekommen sei. (Pfarrarchiv Neukirchen, Nr. 124)

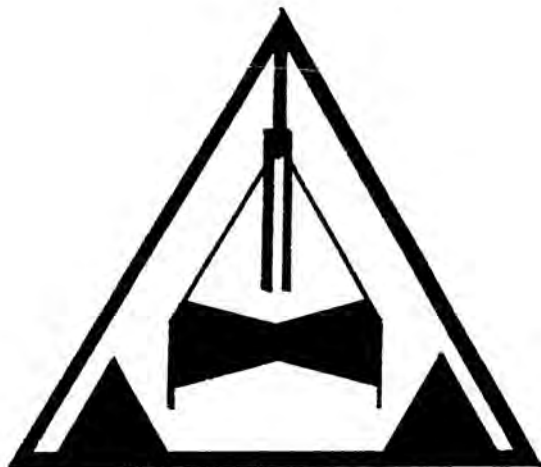
Von wegen Ackerbürger: Hülchrath war eine „echte“ Stadt 6/6 Die Berufe um 1616 bis 1637

Von Christian Wiltsch

Zumindest für Honigkuchen konnte der Hülchrather Markt seine Bedeutung entfalten, der offenbar auch einigen Händlern eine Basis bot. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass zu Hülchrath sowohl der Halfe des Gutes Hombroich als auch später seine Frau versterben,²¹ wobei beide Male ausdrücklich vermerkt wird: „wohnhaft zu Hülchrath“. Somit darf auch der Schutz, den die Stadtgräben und -Wälle in der unruhigen Zeit boten, nicht ganz unterschätzt werden.

Dass es in Hülchrath einen Kuh- und Schweinehirten gab, besagt nicht, dass die Einwohner Bauern waren. Eher im Gegenteil: denn die Bauern hätten ihrem Schwein eine eigene Suhle hinter ihrem Haus bieten können. Ackerflächen standen den Hülchrather auch kaum zur Verfügung. Das „Hülchrather Feld“ zwischen dem Ort und dem (heutigen) Bahndamm gehörte zum Schloss und wurde im 17. Jahrhundert noch von dort direkt bewirtschaftet, eine Aufgabe, für die auch der Burggraf zuständig war. Auf der anderen Seite des Ortes lagen der kurfürstliche Reiherbusch und Kämpen, die zum Ackerbau ungeeignet waren.

²¹ Jakob der Halfe 1622, seine Witwe Adelheid 1625.



Konrad FRITZSCHE GmbH

**Erd-, Tief- und Strassenbau
Kanal- und Verbauarbeiten**

Blindeisenstrasse 8 - 41468 Neuss

Telefon: 0 21 31 / 93 69 - 0

Telefax: 0 21 31 / 93 69 - 30

HAUSVERWALTUNG - HAUSMEISTERSERVICE

Wilhelm

Strierath

Ihr kompetenter Partner für:

- Hausverwaltung
- Gartenservice
- Wohnungsaufösungen
- Objektservice



**Jägerhof 4
41516 Grevenbroich**

**Tel.: 02182 57 84 07
Mobil: 0171 621 98 70
Fax: 02182 82 34 89
wilhelm.strierath@t-online.de**

Watt is n Schützenfest?

Da stellen wir uns ganz dumm und sagen:

Ein Schützenfest ist ein Volksfest, das sich aus dem regelmäßigen Treffen von Schützenbruderschaften bzw. Schützenvereinen herleitet. Im Verlauf des Festes wird in der Regel in einem Schießwettbewerb der beste Schütze (Schützenkönig) bestimmt.

Einige lokale Bräuche ermitteln den Schützenkönig auch durch andere Wettbewerbe, wie Ringstechen, Vogelschießen, Scheibenschießen oder das Schießen mit Pfeil und Bogen.

Geschichte

Im Mittelalter mussten sich einige Städte noch selber vor Plündererbanden schützen. Aus diesem Grund wurden Vereine gegründet, die einer Bürgerwehr ähnelten; mit dem von König Heinrich I. im Jahr 924 erlassenen Gesetz zur Wehrverfassung der Städte wurden diese Bürgerwehren – zumindest was Siedlungen mit Stadtrecht betrifft – dann erstmals auch sanktioniert und offizieller Teil der Stadtverteidigung. Im Zusammenhang mit den Übungen und den Musterungen der Aufgebote der Städte (den Schützen von „Schutz“ erst später vom „Schießen“) wurden Feierlichkeiten, verbunden mit Umzügen, veranstaltet.

Zu diesen Schützenhöfen wurden auch Teilnehmer aus befreundeten Gemeinden und teilweise auch die feudalen Stadtoberhäupter eingeladen. Der selbstbewusste Charakter dieser Veranstaltungen der Bürger wurde aber nicht zu allen Zeiten von der Obrigkeit gern gesehen. Daher entwickelten sich regional sehr unterschiedliche Traditionen.

Die militärische Signifikanz nahm über die Jahrhunderte ab und wurde mit dem Aufstellen regulärer Truppen und Garnisonen zur Landesverteidigung bedeutungslos, die Schützenfeste und Schützenvereine blieben als heimatische Tradition und regionale Brauchtumspflege.

Watt is n Schützenfest?

Die Bräuche um das Schützenfest werden vor allem in Bayern und Niedersachsen, aber auch am Niederrhein, Mittelrhein und in Westfalen (insbesondere im Sauerland mit dem Dachverband Sauerländer Schützenbund) mit Schützenumzügen gepflegt. An die alte Tradition wird seit der deutschen Wiedervereinigung auch in Ostdeutschland wieder angeknüpft. Die mit den Schützenfesten verbundenen Traditionen können regional sehr unterschiedlich sein.



Zu diesen Traditionen gehört unter anderem der „Fahnen Schlag“ (ein spezielles Fahnen schwenken). Es symbolisiert die Fesselung des heiligen St. Sebastianus, des Schutzpatrons der Jungschützen. Der Fahnen Schlag und auch das Fahnen schwenken werden nach festgelegten Regeln durchgeführt, welche in der Bundesfahnen schwenkerordnung festgelegt sind, sodass auf Wettbewerben Schiedsrichter die Darbietungen auch bewerten können.

Schützenfeste können von einem bis zu mehreren Tagen dauern und mit unterschiedlichen Beiprogrammen angereichert sein. Sie finden oft in einem Festsaal der lokalen Gastwirtschaft oder in einem extra aufgebauten Festzelt statt. Im Sauerland haben die meisten Orte eine eigene Schützenhalle, die für die Schützenfeste genutzt wird. Viele Schützenfeste beginnen mit einem festlichen Umzug, bei dem der amtierende Schützenkönig mit seinem Hofstaat, von seinen Vereinsmitgliedern abgeholt, mit Musik durch den Ort zum Schützenplatz oder Festzelt marschiert oder kutschiert wird.



EIN SCHÖNER TAG

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke



1

Unfallschäden,
Karosseriebau
und Autolackierung.
Full-Service
rund um die Uhr!



2

Inspektion, Wartung
& Service,
Moderne Diagnosetechnik,
eigene Leihwagenflotte,
Meisterbetrieb.



3

Bauteil- und
Objektlackierung
für Industrie, Gewerbe
und Privat auf Materialien
aller Art.



Tradition verpflichtet – Service verbindet.

SCHUMACHER

Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181.22 70-0 · www.schumachergmbh.de



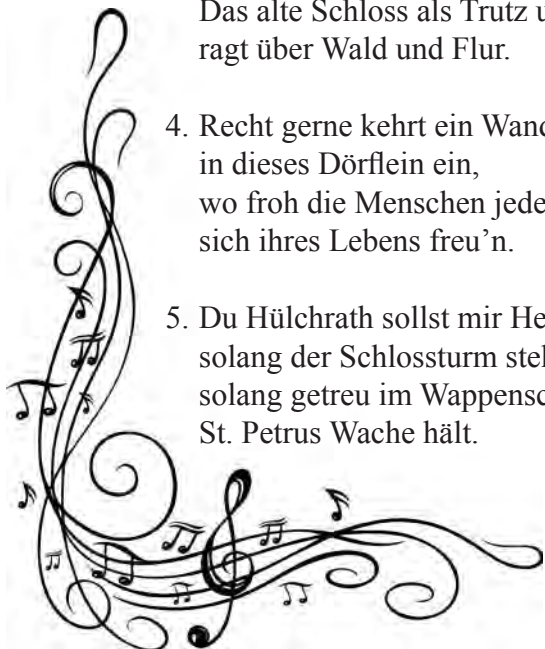
*Schützenkönige der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Hülchrath 1348 e.V.
nach dem 2. Weltkrieg*

1949	Schmitz, Hans	1984	Küchen, Willi
1950	Friede, Alfred	1985	Nellen, Hans
1951	Kirschbaum, Toni	1986	Schmitz, Peter
1952	Püllen, Gottfried	1987	Hoffmann, Herbert
1953	Derichs, Hubert	1988	Sack, Heinz
1954	Thelen, Michael	1989	Kirschbaum, Josef
1955	Day, Jakob	1990	Löwner, Andreas
1956	Püllen, Heinz	1991	Lück, Jörg
1957	Steins, Jakob	1992	Freier, Axel
1958	Wolf, Peter	1993	Lys, Theo
1959	Meyer, Horst	1994	Zemlin, Rolf
1960	Kriegel, Hans-Otto	1995	Sandkaul, Hans-Josef
1961	Kriegel, Hans-Otto	1996	Krieger, Hans-Hubert
1962	Kindgen, Adolf	1997	Bartusch, Wolfgang
1963	Lys, Dementro	1998	Wittich, Manfred
1964	Hilgers, Heinrich	1999	Lys, Hans-Peter
1965	Nollen, Johann	2000	Löwner, Andreas
1966	Lück, Heinz	2001	Mausberg, Karl
1967	Lück, Christian	2002	Hilgers, Hubert
1968	Spohr, Hans-Jakob	2003	Krieger, Karl
1969	Wittich, Ludwig	2004	Stein, Heinz
1970	Brand, Lothar	2005	Kielholtz, Gerd
1971	Kalinowski, Rudi	2006	Heiser, Dietmar
1972	Kalinowski, Rudi	2007	Kirschbaum, Toni
1973	Lutter, Franz	2008	Nellen Christian
1974	Kirschbaum, Josef	2009	Gram, Werner
1975	Lück, Heinz	2010	Kallen, Frank
1976	Kruchen, Hubert	2011	Becker, Hans-Peter
1977	Henke, Franz	2012	Vogt, Hermann
1978	Felser, Felix	2013	Steins, Lorenz
1979	Erdmann, Lothar	2014	-
1980	Kindgen, Adolf		
1981	Hilgers, Hans-Peter		
1982	Kirschbaum, Toni		
1983	Fegers, Willibald		

Hülchrather Heimatlied

Melodie: „Das schönste Blümlein auf der Alm“

1. Es liegt ein Dörflein traumhaft schön
im Erfttal still versteckt.
Ein alter Schlossturm trutzig
sich aus seinen Mauern reckt.
2. Wohl tausend Jahr und noch viel mehr
wird Hülchrath stolz genannt,
und schon im frühen Altertum
ward es als Stadt bekannt.
3. Ringsum dehnt sich nur fruchtbar Land
und üppige Natur.
Das alte Schloss als Trutz und Wehr
ragt über Wald und Flur.
4. Recht gerne kehrt ein Wandersmann
in dieses Dörflein ein,
wo froh die Menschen jederzeit
sich ihres Lebens freu'n.
5. Du Hülchrath sollst mir Heimat sein
solang der Schlossturm steht,
solang getreu im Wappenschild
St. Petrus Wache hält.



Wir grüßen die Schützen
der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft
Hülchrath 1348 e.V.
und wünschen ein
fröhliches Schützenfest!

**DIVAG**

KAPITALANLAGEN SEIT 1959



DIVAG
Deutsche Investitions- und Vermögens-
Treuhand Aktiengesellschaft
Immermannstraße 15 · 40210 Düsseldorf
E-Mail: info@divag.de · Internet: www.divag.de

addmore sucht nur die besten Web-Entwickler/innen aus dem Rhein-Kreis

Hohe Qualität und Flexibilität stehen für die addmore GmbH aus Neuss im Vordergrund. Zur Erweiterung des Spezialisten-Teams werden daher nur die besten Web-Experten aus dem Rhein-Kreis Neuss gesucht.

Seit Anfang Januar 2007 befinden sich die Büros der addmore GmbH in Neuss-Norf. Der IT-Dienstleister aus dem Rhein-Kreis ist

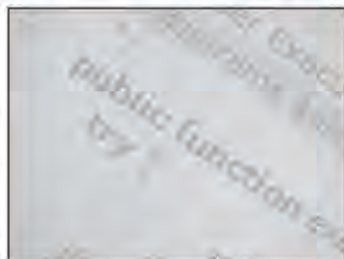
tern aus den verschiedensten Bereichen der Webentwicklung. Zusätzlich existiert ein Netzwerk aus über 500 weiteren IT-Spezialisten, auf die im Bedarfsfall zurückgegriffen werden kann. Seit mehreren Jahren betreut so die addmore GmbH erfolgreich Unternehmen wie RTL interactive, Vodafone D2 oder die Cliphish GmbH.

Das Ziel 2014

Dieses Jahr ist es das Ziel der Geschäftsführung, das vorhandene Spezialisten-Netzwerk verstärkt aus dem Rhein-Kreis Neuss weiter auszubauen. Dafür suchen die Verantwortlichen der addmore GmbH

„tisch und flexibel, daher sind neben umfangreichen fachlichen Kenntnissen auch soziale Kompetenzen, wie teamorientiertes Denken, kommunikative Fähigkeiten und Organisations-talent, für uns sehr wichtig. Da ist es nicht immer einfach, passende neue Kandidaten für unsere Projekte und Kunden zu finden“, so Kay Helten, einer der drei Geschäftsführer der addmore GmbH.

Das Team der addmore freut sich auf interessierte und qualifizierte Experten aus den genannten Bereichen, die sich angesprochen fühlen. Bewerbungsunterlagen oder Beraterprofile können per E-Mail direkt an jobs@addmore.de geschickt werden.



spezialisiert auf die Entwicklung von großen Internetportalen und individuell programmierten Intranet-anwendungen. Neben komplexen Softwareentwicklungen im Kundenauftrag unterstützen die Experten der addmore GmbH ihre Kunden auch projektbezogen als externes IT-Personal vor Ort.

Das Team des Softwarehauses besteht aktuell aus 75 festen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

tere erfahrene Expertinnen und Experten aus dem Bereich Webentwicklung mit umfassenden Kenntnissen in Java und/oder PHP, HTML, CSS, JavaScript sowie aus den Bereichen Datenbankentwicklung, Grafikdesign, Online-Redaktion und gängigen Content Management Systemen.

„Wir liefern unseren Kunden stets qualitativ hochwertige Ergebnisse und sind gleichzeitig pragma-

addmore GmbH
Gut Vellbrüggen 2
41469 Neuss

Ansprechpartner:
Kay Helten
E-Mail: helten@addmore.de
www.addmore.de

add
more



TS TANK SCHÄFER

TANKEN UND WASCHEN MIT EINEM LÄCHELN

Nordstraße in Grevenbroich - Telefon 0 21 81 - 50 15

- Textil- und Bürstenwäsche von PKW und Transportern, SB-Waschboxen
- 24h Tankstelle per TS- und EC-Karte Biodiesel und LKW Diesel
- Aufbereitung und Reinigung von Hand, innen und außen
- hochwertige Heizöle für Ihre Öl-Heizung, Schmierstoffe
- Ölwechsel, Birnenwechsel, etc.
- umfangreiches Auto-Pflegesortiment

PERFEKTER SERVICE - FAIRE PREISE

***Wir grüßen die Hülchrather Schützen
und wünschen schöne Festtage***



Theo Schäfer KG - Nordstr. 48 - 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 5015, Fax: 02181 61902
E-Mail: info@oel-schaefer.de, www.oel-schaefer.de



„Die fackeln nicht lange!“

Werner Oesterwind ist seit 2012 Mitglied bei MWB.

Wir sind schneller als der
Gesetzgeber: Rauchmelder gehören
bei uns zur Grundausrüstung.

nahtürlich MWB!

www.mwb.info

*Gesamtvorstand der
"St. Sebastianus" Schützenbruderschaft
Hülchrath 1348 e.V.*



Geschäftsführender Vorstand

Brudermeister	Bernhard Hösen
Geschäftsführer	Hermann Vogt
Schatzmeister	Axel Freier (Sextarianer)

Vorstand

Präses:	Pfarrer Heinz-Theo Lorenz
2. Brudermeister	Werner Gram (Sextarianer)
Schießmeister	Franz-Leo Stiehm (Sextarianer)
Jungschützenmeister	Christian Becker (Sextarianer)
Zeugwart	Karl Mausberg (Sextarianer)
Schriftführer	Heinz Koerfer (Sextarianer)

Erweiterter Vorstand

Regimentsoberst	Dirk Kallen
Adjutant:	Axel Freier
2. Jungschützenmeister	Niklas Day

Ehrenmitglieder

Ehrenmitglied	Jakob Mausberg
Ehren-Generaloberst	Ludwig Wittich
Ehrenbrudermeister	Theo Lys



Brandschutzkonzepte
Gewässerschutz
Schulungen
EMAS / ISO
Feuerwehrpläne
Brandschutzbeauftragter
Gefahrstoffe
Strahlenschutz
SiGeKo
Flucht- und Rettungspläne
Brandschutzbedarfspläne
BlmSchG-Verfahren
und mehr...

SAFE-TEC
CONSULTING GmbH
Brandschutz · Arbeitsschutz · Umweltschutz

Novesiastraße 38 · 41564 Kaarst · Fon: 02131 12555-0 · Fax: 02131 12555-200 · Mail: info@safe-tec-consulting.de
Web: <http://www.safe-tec-consulting.de>



Terporten Getränkeautomaten

... und Kaffee wird zum Erlebnis

- Getränkeautomaten
- Warenautomaten
- Leihgeräte
- Messegeräte
- Füllprodukte
- Beratung & technischer Service



Terporten Getränkeautomaten
Ritzbruch 19 B
41334 Nettetal
Telefon 021 53/739255
www.terporten-automaten.de

RWE Deutschland

VERSORGUNGSSICHERHEIT – JEDERZEIT.

WIR MACHEN MIT SICHERHEIT KEINE PAUSE!

Beste Qualität bei der Strom-, Gas- und Wasserversorgung hat für uns höchste Priorität. Wir setzen sieben Tage die Woche rund um die Uhr all unsere Energie dafür ein, dass Versorgungssicherheit für Sie eine Selbstverständlichkeit ist. Denn vorWEg gehen heißt auch, immer für Sie da zu sein. www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN



Regimentsbefehl

Für das Schützenfest vom 19. Juni bis 24. Juni 2014

Donnerstag, den 19. Juni 2014

- 15:00 Uhr Beginn des Königsvogelschießens
17:45 Uhr Antreten und Abmarsch des gesamten Regiments zum Umzug laut
 Marschplan.
20:00 Uhr Schützenball im Festzelt

Besonderer Hinweis

Schützentrachten - Hemden und schwarze Hosen.

Samstag, den 21. Juni 2014

- 12:00 Uhr Einschießen des Schützenfestes durch die Artillerie
16:30 Uhr Einspielen des Schützenfestes durch das Tambourkorps
19:00 Uhr Antreten des gesamten Regiments im Festzelt.
 Abmarsch zum Friedhof, anschließend Umzug durch den Ort
 laut Marschplan. Einzug ins Festzelt.

Besonderer Hinweis

Schützentrachten Hemden und schwarze Hose. Bei dem Umzug steht nur ein Musikblock zur Verfügung, die Züge sollten enger zusammenrücken.

Sonntag, den 22. Juni 2014

- 8:30 Uhr Antreten des gesamten Regiments am Festzelt.
 Abmarsch zur Abholung des Brudermeisters und der Regiments-
 fahnen zum Kirchgang.

Besonderer Hinweis

Komplette Uniform ohne Waffen

- 9:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Schützenbrüder, danach Aufstel-
 lung und Abmarsch zum Ehrenmal.

10:00 Uhr Toten und Gefallenenehrung mit dem großen Zapfenstreich.
 Es wird ein ruhiges und korrektes Verhalten aller Schützen erwartet.
 Anschließend Aufstellung zur Oberstparade. Kommando: Grenadiermajor

10:30 Uhr Oberstparade auf der Herzogstrasse, anschließend Abmarsch laut
 Marschplan, Einmarsch ins Festzelt.

Regimentsbefehl

(Fortsetzung)

Sonntag, den 22. Juni 2014

- 10:45 Uhr Konzert mit Ehrungen.
14:55 Uhr Antreten und Abmarsch des Jägerkorps vom Parkplatz Jägerhof.
15:00 Uhr Antreten und Abmarsch des Husarenkorps von der Broichstrasse.
15:00 Uhr Antreten und Abmarsch des Grenadierkorps vom Festzelt.
15:05 Uhr Antreten und Abmarsch der Hubertusschützen, Scheibenschützen
und Artillerie Am Fleckenweiher / Scheune Nellen

Besonderer Hinweis

Alle Majore sind für den reibungslosen Verlauf verantwortlich.

Komplette Uniform mit Waffen.

Aufstellung des Regiments auf der Herzogstrasse. Die Tribüne ist von den Schützen freizuhalten. Meldung und Übergabe des Regiments durch die Korpsführer mit Musikblock an den Generaloberst. Abnahme des Regiments von der Spitze. Meldung an den König durch den Generaloberst. König und Gefolge stehen an der Spitze des Regiments. Dort Meldung an den König. König und Gefolge nehmen das Regiment ab und gehen anschließend zur Tribüne. Musikparade mit Fahnen schwenken. Abmarsch des Regiments über die Broichstrasse. Anschließend Schützenparade auf der Herzogstrasse. Die Züge marschieren durch bis zur Calvinerbuschstrasse.

Besonderer Hinweis:

Sonntagabend finden die Korps- und Zugkönigehrungen statt. Hierzu treffen sich alle Königspaare um 19:00 Uhr vor dem Sebastianushaus!

- 20:15 Uhr Gemeinsamer Einzug der Königspaare ins Festzelt. Alle Königspaare werden gebeten an dem Festakt teilzunehmen.

Montag, den 23. Juni 2014

- 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der St. Sebastianus Schützenbruderschaft.
11:30 Uhr Gemeinsamer Frühschoppen im Festzelt mit Musik und Tanz.

Dienstag, den 24. Juni 2014

- 18:00 Uhr Antreten und Abmarsch des gesamten Regiments vom Festzelt über die Herzogstrasse.




Typisch Ford Motorcraft:
Ford Qualität zum günstigen Preis.

➤ Ford Motorcraft – Bewährte Ford Markenqualität zu attraktiven Preisen für Ford Fahrzeuge ab 5 Jahren.




Abt. nur Motorbleisiegel



WISCHERBLÄTTER INKLUSIVE MONTAGE

Überzeugen Sie sich von der Qualität unserer Wischerblätter und lassen Sie sie jetzt zum günstigen Komplettpreis auswechseln.

Für alle FORD KA, FORD FIESTA, FORD FUSION	NUR € 29,-*
Für alle FORD FOCUS, FORD C-MAX, FORD KUGA	NUR € 39,-*
Für alle FORD S-MAX, FORD GALAXY, FORD MONDEO	NUR € 49,-*



* Angebot gültig bis 31.10.2014 für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle älter als 5 Jahre.

Auto Breuer GmbH

Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 /2 97 77 • www.auto-breuer.de

Marschwege der Skt. Sebastianus Schützenbruderschaft Hülchrath

Fronleichnam, 19. Juni 2014 Nachmittag

Schießplatz – Herzogstrasse – Broichstrasse – Herzogstrasse – Festzelt.

Samstag, 21. Juni 2014 Abend

Festzelt – Herzogstrasse – Am Zolltor – Herzogstrasse – Calvinerbuchstrasse – Josef Lecher Weg – Friedhof – Friedhof – Josef Lecher Weg – Am Jägerhof – Herzogstrasse – Broichstrasse – Herzogstrasse – Festzelt.

Sonntag, 22. Juni 2014 Vormittag

Festzelt – Herzogstrasse – Broichstrasse – Herzogstrasse bis Jahnstrasse, Herzogstrasse – Kirche – Kirche – Herzogstrasse – Ehrenmal, Ehrenmal – Herzogstrasse (Oberstparade), Herzogstrasse – Drehpunkt Jahnstrasse – Herzogstrasse – Festzelt.

Nachmittag

Von den einzelnen Ausgangspunkten zur:

Herzogstrasse – Broichstrasse – Herzogstrasse – Aufstellung des Regiments auf der Herzogstrasse (Königsparade), Calvinerbuchstrasse – von Pröpper Strasse – Jahnstrasse – Calvinerbuchstrasse – Josef Lecher Weg – Am Jägerhof – Jägerhof – (Drehpunkt Hösen) – Herzogstrasse – Festzelt.

Dienstag, 24. Juni 2014 Nachmittag

Antreten am Festzelt – Parade wie Sonntagnachmittag, anschließender Umzug Herzogstrasse – Calvinerbuchstrasse – Josef Lecher Weg – Am Jägerhof – Herzogstrasse – Festzelt.

Abend

Festzelt – Herzogstrasse – Sebastianusplatz – Broichstrasse – Herzogstrasse – Festzelt.



Fausten

Ihr Einkaufsziel in Neukirchen

Freundlich kundennah aktuell

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest

Ihr Frischmarkt Fausten team

Tel.: 0 21 82 - 66 77, Fax: 0 21 82 - 88 41 35, Landsberger Str. 27, a.d. ev. Kirche

F RISUREN

I DEEN

L EISTUNG

Z EITBEWUSST

Helmut Filz

Königstraße 32

41515 Grevenbroich

Telefon 02181/41002

D A M E N - U N D H E R R E N S A L O N

Internationaler Preisträger
Grand Prix Elegance Paris
Grand Prix Prag
CMVice Europameister i.T. Prag

T. Europameisterschaft
Wien, Madrid und Göteborg
Landesmeister
T.Weltmeisterschaft Düsseldorf

Regimentsbefehl (Fortsetzung)

Die Tribüne ist von den Schützen freizuhalten. Meldung und Übergabe an den Generaloberst durch die Korpsführer mit Musikblock. Meldung an Brudermeister.

Abmarsch des Regiments über die Broichstrasse zur Schützenparade auf der Herzogstrasse. Durchmarsch laut Marschplan zur Calvinerbuschstrasse. Umzug laut Marschplan mit Einzug ins Festzelt.

Beim Umzug ordnet sich der 2. Musikblock vor dem Jägerkorps ein.

20:00 Uhr

Schützenball

Des Weiteren wird bei den Umzügen und Paraden ein sauberes und korrektes Auftreten des gesamten Regiments erwartet.

Ich wünsche allen Schützen ein frohes und harmonisches Schützenfest 2014.

Dirk Kallen

Regimentsgeneraloberst



**Geflügelhof
Küppers**

Gänse
Hähnchen
Puten
Wachteln
Eier täglich frisch
und natürlich aus Bodenhaltung!

Im Rottfeld 4 - 41564 Kaarst
Telefon: 0 21 31 / 613 83
Fax: 0 21 31 / 60 47 69

Helau und Alaaf



Heimat es jo nit bloß e Wood nur
Heimat es, wo du nit abseits steihs
Heimat es de Sproch
un sin die kölsche Leeder
Heimat es do, wo de glöcklich bes!

Und genau das ist es, was unser kleines Dörfchen Hülchrath auszeichnet.
Egal ob Schützenverein, Fußballverein, Frauengemeinschaft etc.

WIR ALLE l(i)eben unsere Heimat !

Der vollgefüllte Saal des Sebastianushauses zeigte uns mal wieder, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Mittlerweile kommen Gäste, die weit über die Grenzen von Hülchrath hinaus wohnen: Neukirchen, Kapellen, Wevelinghoven, Kaarst, Neuss, Jüchen, Neuwerk etc. Einzelreden, Zwiegespräche, Sketche und natürlich ein wenig Lokalkolorit haben die Gäste begeistert.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euch im nächsten Jahr am:

Samstag, dem 07. Februar 2015 ab 13:11 Uhr

und verbleiben mit einem kräftigen HELAU
Eure KfD



Zum Gedenken

Wir verneigen uns
in Ehrfurcht und stiller Trauer
vor allen gefallenen,
vermissten und verstorbenen Kameraden

Ihr kompetenter Medientechnik-Partner für

Veranstaltungen
Konferenzen
Seminaren
u.v.m

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Licht, Beschallung,
Projektions-, Übertragungs- und Kameratechnik

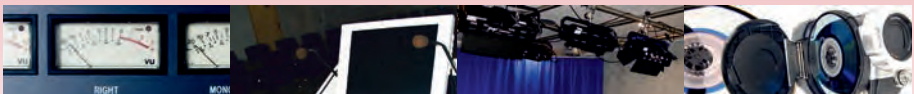


Kometex GmbH - Friedrichstr. 103 - 40217 Düsseldorf

Tel.: 0211/87 580 111 - Fax.: 0211/87 580 110

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

info@kometex.de





Pflege **ist** Vertrauenssache

Seit über 15 Jahren für Sie da:

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

Geschäftsführer: Peter Ehm
Fachwirt f.d. Alten- und Krankenpflege

HKG GmbH

Häusliche Krankenpflege • Büro Grevenbroich
Oberstrasse 18a • 41516 Grevenbroich

0 21 81 – 7 26 16

Pflegedienst HKG GmbH

Häusliche Krankenpflege • Büro Düsseldorf
Witzelstrasse 63 • 40225 Düsseldorf

0 2 11 – 15 92 55-0

www.pflegedienste-hkg.de info@pflegedienste-hkg.de

Grund- und Behandlungspflege • hauswirtsch. Versorgung • Ambulant Betreutes Wohnen • Privat und alle Kassen